Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

1. Jahrgang | Nummer 17
Freitag, 16. August 2019

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

FLORIAN WINKLER | 9
Der Filmregisseur dreht derzeit zum zweiten Mal in Volketswil.

BETTINA GYSI | 16
Die IVV-Präsidentin nimmt im Interview kein Blatt vor den Mund.

BENJAMIN FISCHER | 20
Für den diesjährigen Festredner war die Bundesfeier ein Heimspiel.

Blick von der Hutzlen über das alte Dorf in Richtung Hardwald: Volketswil ist im jüngsten Städteranking hinter seinen beiden Nachbarn Dübendorf und Uster platziert. BILD RENÉ BRECHBÜHL

Gute Noten für Arbeit und Einkaufen

Im Schweizer Städteranking hat Volketswil im Vergleich zum Vorjahr fünf Ränge eingebüsst und liegt neu auf Platz 36. Uster und Dübendorf konnten um je einen Rang aufsteigen. Das Ranking ist vom Immobilienspezialisten Wüest Partner erstellt und in der Juli-Ausgabe des Wirtschaftmagazins «Bilanz» publiziert worden. Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto freut sich einerseits, dass Volketswil im ersten Viertel von 162 bewerteten Städten rangiert, andererseits gibt es ihm zu denken, dass die Gemeinde gegenüber dem Vorjahr fünf Plätze verloren hat. Der Gemeinderat habe sich aber zum Ziel gesetzt, die Attraktivität Volketswils zu stärken. (ts.)

Artikel auf Seite 3

Dancers
Dancing & Tanzschule
www.dancers.ch
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33
Tanzkurs Gutschein
Wert: Fr. 25.- pro Person,
gültig für alle Einsteigerkurse
(keine weiteren Rabatte)
www.dancers.ch

wegmann automobile AG
Zürcherstrasse 44
8604 Volketswil
Telefon 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch
HONDA NISSAN

Sommeraktion:
10% auf unsere Preisliste bis Ende August 2019
044 997 21 35
GH Druck GmbH
Chriesbaumstr. 6 • 8604 Volketswil
info@ghdruck.ch • www.ghdruck.ch

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR
TRADITION UND LEIDENSCHAFT
UMBAU
RENOVATIONEN
HOCHBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
MULDENSERVICE
BAUGRUBENAUSHUB
SPRENGTECHNIK
BAUGRUBENSICHERUNG
www.bereuter-gruppe.ch
BEREUTER BEREUTER BAUR

WORT ZUM SONNTAG

Was bringt uns die Zukunft?

Ich gebe zu, diese Frage ist ungewöhnlich und angesichts unserer schnelllebigen Zeit auch ziemlich vermessen. Sagt man jeweils so schön beim Smalltalk, man solle sich aufs Hier und Jetzt konzentrieren. Schliesslich könne man nur gegenwärtige Situationen verändern. Auch habe ich schon oft in Zeitungen gelesen, dass man allerhöchstens noch Zeiträume bis zu sechs Monaten prognostizieren solle. Die Bibel geht sogar noch einen Schritt weiter. So steht im Matthäusevangelium, Kap 6, Vers 34: «Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage.» Trotz dieser Plädoyers für ein Leben in der Gegenwart prognostizieren wir fleissig. Angesichts dringender, gesellschaftlich zu lösender Probleme scheint es, diesen Prognosen glaubend, um unsere Zukunft nicht gerade zum Besten zu stehen. Wie sieht unsere Altersvorsorge 2030 oder 2040 aus? Was tun wir, wenn sich unser Klima in den nächsten 50 Jahren um 2 oder 3 Grade erwärmt? Wie verändert sich dann das Leben unserer Kinder und Enkelkinder? Was tun wir, damit sich die Schere zwischen Arm

Turm der reformierten Kirche. BILD ZVG

und Reich nicht noch weiter öffnet und was bedeuten uns, in einer von Individualismus und Eigenverantwortung immer stärker geprägten Gesellschaft, zukünftig Solidarität und Wohlfahrt? Sie sehen, ich vermag auf diese riesigen, gesellschaftlich relevanten Fragen keine Antworten zu geben, und halte mich auch mit Prognosen zurück. Auch ein Verweisen auf Gottes Liebe, Gnade oder Hoffnung scheint mir da zu kurz zu greifen. Viel eher möchte ich an unser aller Bewusstsein appellieren. Wenn wir uns bewusst machen, dass wir zunehmend aufeinander angewiesen sind, kann eine Art Gesellschafts- oder Weltsolidarität entstehen, die nach Kompromissen sucht. Wenn wir merken, dass wir zusammenstehen müssen, bewahren wir zunehmend einen kühlen Kopf und können und dürfen uns vom Geist Gottes leiten lassen. Wir müssten uns dann nicht mehr bang besinnen, welche namenlosen Unbekannten auf uns zukommen, sondern könnten uns freudig fragen, wie unser Weltmiteinander wohl in ein paar Jahren aussähe. Prognosen wären dann auch unwichtig, weil wir es kaum erwarten könnten und somit keine Zeit zum Analysieren, Grübeln und Nachdenken bliebe.
Die Zukunft überrascht uns also dann am ehesten, wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, Solidarität beweisen und uns nicht ins zeitaufwendige Grübeln stürzen. Der bekannte Popsänger Wincent Weiss beschreibt in seinem Lied «Ich kann es kaum erwarten» ganz unterschiedliche Szenen, die er freudig auf sich zukommen sieht und auch betont, dass er die Zukunft schon sehen könne. Trotzdem geht es in diesem Lied nicht darum, alles im Griff zu haben und mit positivem Denken allein zu steuern. Vielmehr eröffnet Wincent Weiss mit diesem Lied insofern eine Perspektive für unser aller Leben, als er die Gegenwart geschehen und sich nicht von unsicheren Zukunftsprognosen erdrücken lässt. Er gibt also gewissermassen dem Vertrauen den Vorzug und glaubt daran, dass uns die Zukunft vor allem Freude bereiten wird. Gleichwohl merkt Wincent Weiss, dass er nur vertrauen und denken kann. Mit dem Wort «vielleicht», das im Lied mehrere Male vorkommt, deklariert er, dass er das Lenken jemandem Anderen überlässt.
Mögen wir, wie Wincent Weiss, mit Gottes Hilfe, verantwortungsvoll, freudig, selbstbewusst und ohne starre Erwartungshaltungen in die Zukunft gehen!

Tobias Günter, reformierter Pfarrer

Parolenspiegel der Ortsparteien für den 1. September

Parteien	FDP	SVP	CVP	GLP	SP	EDU	BDP
Objektkredit 10,39 Millionen Franken Sanierung Schulhaus Zentral (kommunale Vorlage)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Steuergesetz (kantonale Vorlage)	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja

ANZEIGE

Volketswil
Neubauprojekt VOILA

Mein neues Zuhause in Volketswil

2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen
ab CHF 560'000.00

matma
IMMOBILIEN AG

Telefon 044 947 50 00

An den Ortseingängen stehen wieder Markttafeln

«Volketswiler Nachrichten»-Leserin Jutta Morger freut sich über die wiederhergestellten Markttafeln an den Ortseingängen von Hegnau und Kindhausen, wie sie in einer E-Mail schreibt. (red.)

Fortsetzung von Seite 1

Gute Noten für Arbeit und Einkaufen

Jedes Jahr untersucht das unabhängige auf die Immobilien- und Baubranche spezialisierte Beratungsunternehmen Wüest Partner die Lebensqualität in 162 Schweizer Städten. Auch die Gemeinde Volketswil ist mit ihren rund 18 600 Einwohnern von den Experten unter die Lupe genommen worden. Bewertet wurden die Indikatoren Arbeitsmarkt, Bevölkerung und Wohnen, Bildung und Erziehung, Kultur und Freizeit, Erholung, Einkaufsinfrastruktur, Gesundheit und Sicherheit, Soziales, Mobilität, Steuerattraktivität sowie Besonderheiten der Stadt.

Nachbar Uster unter den Top 10

Eine Verbesserung gegenüber Vorjahr erzielte Volketswil in den Bereichen Arbeitsmarkt (Rang 76), Erholung (Rang 103), Einkaufen (Rang 31), Soziales (Rang 36) und Mobilität (Rang 23). Keine Veränderung gab es im Bereich Gesundheit und Sicherheit (Rang 30). Etwas weniger gut als im Vorjahr schnitten die Bereiche Bevölkerung und Wohnen (Rang 41), Bildung (Rang 142), Kultur und Freizeit (Rang 136), Steuern (Rang 16) und Besonderheiten Stadt (Rang 85) ab.

Im Quervergleich zu Dübendorf, das vom 20. auf den 19. Rang aufgestiegen ist, und Uster, das ebenfalls um einen Punkt gut machen konnte und mit dem 9. Rang gar unter den Top-Ten-Städten liegt, fällt auf, dass Volketswil mit den Indikatoren Arbeitsmarkt sowie Kultur und Freizeit weit abgeschlagen liegt.

Dafür hat Volketswil aber bei den Steuern, beim Sozialen und beim Einkaufen die Nase vorn. Mit dem 14. Rang ist Uster bei der Bildung klarer Spitzenreiter. Dübendorf und Volketswil hingegen schaffen es lediglich auf den 138. respektive auf den 142. Platz.

«Kein Bahnhof» als Nachteil

Auch in Sachen Erholung können Dübendorf (106) und Volketswil (103) das Wasser Uster (27) nicht reichen. Bezüglich Bevölkerung und Wohnen unterscheiden sich Uster (47) und Volketswil (41) nicht wesentlich. Der Podestplatz geht in letzterer Kategorie mit Rang 12 aber an die Stadt Dübendorf. Während es für die beiden Nachbarn in Sachen Gesundheit und Sicherheit gar unter die besten zehn reichte, muss man sich vor Ort mit dem 30. Platz begnügen. Dass Volketswil, das «Dorf ohne eigenen Bahnhof», auch im Bereich Mobilität das Nachsehen hat, dürfte wohl niemanden überraschen. *Toni Spitale*

Bahnanschluss in Schwerzenbach: Bezüglich Mobilität haben die Nachbarn Dübendorf und Uster mit einem eigenen Bahnhof die Nase vorn. BILD RENÉ BRECHBÜHL

«Wir müssen selber festlegen, wohin der Weg führt»

Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident

Herr Pinto: Im Städteranking 2019 von Wüest Partner liegt Volketswil auf dem 36. von insgesamt 162 Rängen. Sind Sie damit zufrieden?
Persönlich halte ich wenig von solchen Rankings, es hängt immer von den Kriterien und der Gewichtung der Kriterien ab. Ich nehme es aber positiv zur Kenntnis, dass Volketswil im ersten Viertel aufgeführt ist. Das ist ein gutes Resultat.

Wurmt es Sie nicht ein bisschen, dass die beiden Nachbarn Uster und Dübendorf besser klassiert sind?
Nein, es wurmt mich vielmehr, dass wir im Vergleich zum letzten Jahr fünf Plätze verloren haben. Als Gemeindepräsident mache ich mir schon ein wenig Sorgen, dass der Abstand zu Uster und Dübendorf grösser geworden ist. Selbstverständlich werden wir genau analysieren, wo Uster und Dübendorf besser abgeschnitten haben.

In Sachen Bildung liegt Volketswil nur auf dem 142. Rang – woran liegt das?
(schmunzelt) Diese Frage müssten Sie dem Präsidenten der Schulgemeinde stellen.

Ist das vorliegende Ranking für den Gemeinderat überhaupt von Bedeutung?
Selbstverständlich nehmen wir das Resultat zur Kenntnis und schauen uns die einzelnen Platzierungen genau an. Ziel des Gemeinderates ist, dass wir für natürliche und juristische Personen attraktiver werden. Der Handlungsbedarf ist erkannt. Der Gemeinderat hat diese Absicht – die Positionierung Volketswils zu stärken – auch in seinen Regierungszielen 2019–2022 formuliert.

Werden aus dem vorliegenden Ranking nun konkrete Massnahmen abgeleitet?
Der Gemeinderat ist schon seit einiger Zeit daran, mit verschiedenen Massnahmen die Qualität Volketswils zu stärken. Eine von solchen Massnahmen war die Durchführung des Volketswil Economic Forum (VEF). Eine weitere Massnahme wird die Totalrevision der Bau- und Zonenordnung sein, welche gemeinsam mit Bevölkerung angegangen wird. Wir müssen selber festlegen und wissen, wohin der Weg führt. Wir wollen uns aktiv und zukunftsorientiert weiterentwickeln.

ANZEIGE

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Am **Dienstag, 20. August 2019**, steht Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto den Einwohnern von Volketswil im Rahmen seiner Sprechstunde von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales (3. OG), zur Verfügung. Interessenten sind gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefonnummer 044 910 20 30, bis spätestens Montag, 19. August 2019, 11.30 Uhr, anzumelden.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Anzeigenverwaltung:
Karin Signer, Telefon 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch

Eichholzstrasse: Sanierung

Die Eichholzstrasse wird vom Sommer 2019 bis Ende 2020 saniert. Die Sanierungsarbeiten beginnen am 19. August 2019. Aufgrund des gleichzeitigen Schulbeginnes wird ein besonderes Augenmerk auf die Schulwegsicherheit gelegt. Die Verkehrsführungen sowie allfällige Sperrungen und Umleitungen werden frühzeitig kommuniziert und entsprechend signalisiert. Während der Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen, da der Verkehr im Baustellenbereich mit einer Lichtsignalanlage geregelt werden muss.

Bauleitung und Bauunternehmung sind bemüht, die Behinderungen so gering als möglich zu halten. Für ergänzende Informationen steht Ihnen die Bauleitung (Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, Tel. 044 908 10 00) oder die Abteilung Tiefbau und Werke der Gemeinde Volketswil (Tel. 044 910 23 23) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Tiefbau und Werke
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Für die ganze Familie

Das Familienzentrum Gries an der Feldhofstrasse 35 und der Familientreff Steibrugg im 1. Stock der Quartieranlage Steibrugg an der Grindelstrasse 18 in Hegnau, sind Treffpunkte für Mütter, Väter und Kinder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Breites Angebot: Das Angebot umfasst Mütter- und Väterberatung, Spielgruppen mit Sprachförderung, Kinderhüeti, Chrabbelgruppe, Eltern-Kind-Treffen, offenes Kafi für alle, Kindercoiffeuse, Deutschkurse A1 und A2, Café International, etc.

Mütter-Väterberatung: NEU, im Familienzentrum Gries, jeden Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr und im Familientreff Steibrugg, jeden Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Die Beratungen finden NEU gleichzeitig mit dem offenen Kafi statt, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuell: Neue Deutschkurse A1 und A2 ab September 2019. Jetzt anmelden, es hat noch freie Plätze!

Achtung: Auf der Suche nach einem Spielgruppenplatz? Es hat noch freie Plätze ab September 2019, bitte bei der Betriebsleitung melden!

Betriebsleitung: Manuela Fried, Tel.: 044 910 22 11 oder per E-Mail an manuela.fried@volketwil.ch

Das detaillierte Programm und alle Informationen: www.volketswil.ch, unter der Rubrik Leben/Familienzentrum

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON ZÜRICH

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

AMTLICHES

AMTLICHE ANZEIGEN JETZT ONLINE

Alle amtlichen Anzeigen der Gemeinde Volketswil finden Sie rund um die Uhr auf **www.volketswilernachrichten.ch/amtlicheanzeigen** und in der **App** der Volketswiler Nachrichten. Jeden Freitag um 8.00 Uhr werden die neusten Anzeigen aufgeschaltet. Das Veröffentlichungsdatum der digitalen Publikation ist verbindlich für die Bemessung der rechtlichen Fristen. Hier in der Zeitung drucken wir lediglich eine Auswahl der amtlichen Mitteilungen ab.

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil
Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

Die gedruckten Zeitungsausgaben der Volketswiler Nachrichten erscheinen 2019 an folgenden Daten:

1	4. Januar	14	5. Juli
2	18. Januar	15	19. Juli
3	1. Februar	16	2. August
4	15. Februar	17	16. August
5	1. März	18	30. August
6	15. März	19	13. September
7	29. März	20	27. September
8	12. April	21	11. Oktober
9	26. April	22	25. Oktober
10	10. Mai	23	8. November
11	24. Mai	24	22. November
12	7. Juni	25	6. Dezember
13	21. Juni	26	20. Dezember

Der Anzeigenschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen um 10 Uhr.

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

SONNTAG, 18. AUGUST
10 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Pfarrer Roland Portmann
Joachim Schmid, Orgel,
anschliessend Chilekafi

MONTAG, 19. AUGUST
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 20. AUGUST
10 Uhr, im Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 22. AUGUST
Sekretariat bleibt heute infolge
Weiterbildung geschlossen.
16 Uhr, im Sigristenhaus
Trauer- und Gesprächsrunde
Pfarrer Tobias Günter
Anmeldung erwünscht: 079 594 45 85
19 Uhr in der ref. Kirche
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Rebecca Ineichen, Klavier

SONNTAG, 25. AUGUST
10.30 Uhr, auf dem Homberg
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter und
Pastoralassistentin Michaele Madu
Music In The Air:
Bläser der Harmonie Volketswil,
anschliessend Wurstbraten.
Bei schlechtem Wetter sind wir in der
reformierten Kirche
Info über Durchführungsort
ab Samstag, 24. 8., um 18.30 Uhr
unter 079 636 61 02

MONTAG, 26. AUGUST
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 27. AUGUST
10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 29. AUGUST
14 Uhr, Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
Gemeinsames Handarbeiten

FREITAG, 30. AUGUST
12 Uhr, im Sigristenhaus
Domino-Essen
Amtswochen:
16. 8. bis 24. 8. 2019

TODESFÄLLE

Am 5. August 2019 ist in Uster ZH gestorben:
Josef Johann Baptist Koster
geboren am 18. Februar 1948, von Appenzell AI, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Zürcherstrasse 44.

Pfarrer Tobias Günter
25. 8. bis 31. 8. 2019
Pfarrerin Gina Schibler
www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

SAMSTAG, 17. AUGUST
18.15 Uhr
Eucharistiefeier mit M. Frossard

SONNTAG, 18. AUGUST
10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit M. Frossard

MONTAG, 19. AUGUST
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen
20.00 Uhr
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 20. AUGUST
10.15 Uhr, In der Au
Eucharistiefeier
20.00 Uhr
Leseabend

MITTWOCH, 21. AUGUST
Tag Mitarbeiterausflug
Büros nicht besetzt!

DONNERSTAG, 22. AUGUST
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10.00 Uhr
Eucharistiefeier
17.00 Uhr, in Gutenswil
Grillabend der Frauengruppe

FREITAG, 23. AUGUST
9.00 Uhr
Oasetreff zum Thema:
Vortrag über Yoga
mit Pfarrer Daniel Geevarghese

SAMSTAG, 24. AUGUST, BIS
SONNTAG, 25. AUGUST
Firm-Intensiv-Nachhol-Weekend

SAMSTAG, 24. AUGUST
18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 25. AUGUST
10.30 Uhr, auf dem Homberg,
bei schlechtem Wetter in der
reformierten Kirche
Ökumenischer Gottesdienst

MONTAG, 26. AUGUST
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen
20.00 Uhr
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 27. AUGUST
18.00 Uhr
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 29. AUGUST
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10.00 Uhr
Eucharistiefeier
www.pfarrei-volketswil.ch

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 17. August 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Obligatorische Bundesübung 09.00 - 11.00 Uhr
  Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

- Mittwoch, 21. August 2019
  Schiessplatz: Gutenswil
  Schützenverein: Gutenswil Obligatorische Bundesübung 17.30 – 19.30 Uhr
  Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

- Mittwoch, 21. August 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 18.00 - 20.00 Uhr

- Freitag, 23. August 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 18.00 - 20.00 Uhr

- Samstag, 24. August 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 08.00 - 12.00 Uhr

- Samstag, 24. August 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 13.30 – 15.30 Uhr

- Donnerstag, 29. August 2019
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Obligatorische Bundesübung 18.00 - 20.00 Uhr
  Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

Sicherheitskommission Volketswil

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Ich bin für Sie da und berate Sie gerne.

Karin Signer
Anzeigenverkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Fortbildungs Schule

Schulleitung Karin Weber
Postfach 616, 8604 Volketswil
044 945 60 79
Administrative Leitung aller Bewegungskurse:
Margrit Kägi, 044 910 22 22 vormittags
fortbildungsschule@schule-volketswil.ch

Werken

Kurs W1HR	**Kunstvolle Krippen- oder andere Figuren selber gestalten**
Nachmittagskurs Mi, 13.30-17.00 Uhr Abendkurs Mi, 18.15-21.45 Uhr	8mal Mittwoch 25. September 6. + 13. + 20. + 27. November 4. + 11. + 18. Dezember 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin, Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
Kursgeld	CHF 325.00 Zusätzlich Materialkosten für 3 kleine Figuren ohne Kleiderstoffe ca. CHF 96.00 oder 1 grosse Figur ohne Kleiderstoffe ca. CHF 120.00
Anmeldeschluss	30. August 2019 (bitte bei der Anmeldung angeben, ob Nachmittags- oder Abendkurs gewünscht wird)

Wollten Sie schon immer Ihre eigenen, wertvollen Krippenfiguren gestalten, die Ihre Handschrift tragen und nach Ihren Vorstellungen geschaffen sind? Auch Samichlaus und Schmutzli können dekorative Begleiter in der Vorweihnachtszeit sein, sowie biblische oder Figuren zu einem Erzählbuch können im Kurs unter sehr erfahrener Leitung angefertigt werden.

Kurs W2HR	**Laternenkrippen und Adventslaternen lichtvolle Adventszeit mit selbst gestalteten Figuren**
Nachmittagskurs Mi, 13.30-17.00 Uhr Abendkurs Mi, 18.15-21.45 Uhr	8mal Mittwoch 25. September 6. + 13. + 20. + 27. November 4. + 11. + 18. Dezember 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel
Kursleitung	Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin, Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
Kursgeld	CHF 325.00 Zusätzlich Materialkosten für 1 kleine Figure ohne Kleiderstoffe ca. CHF 32.00, sowie Materialkosten für die Umgebung und Beleuchtung nach Bedarf und Aufwand. Die Kursteilnehmer bringen Ihre eigene Laterne mit.
Anmeldeschluss	30. August 2019 (bitte bei der Anmeldung angeben, ob Nachmittags- oder Abendkurs gewünscht wird)

Mit selbst gemachten Figuren in einer Laterne, wie Samichlaus und Schmutzli, die heilige Familie, oder ein Engel gelingt Ihnen ein besonders dekorativer Adventsschmuck. Die Figuren werden der Grösse Ihrer Laterne angepasst, die dazu passende Umgebung wird gestaltet und die Laterne wird beleuchtet.
Weitere Informationen: www.laternenkrippen.ch

Werken

Kurs W1NO	**shabby chic - aus NEU mach ALT**
Sa, 9.00 bis 16.00 Uhr	Samstag, 26. Oktober 2019 (Mittagspause 1 Stunde)
Kursort	Schulhaus Feldhof, Werkraum
Kursleitung	Nadia Onorato, Kunstschaffende
Kursgeld	CHF 120.00 Zusätzlich Materialkosten ca. CHF 50.00
Anmeldeschluss	11. Oktober 2019

Einführung in die shabby chic Maltechnik. Sie bringen Ihr eigenes Kleinmöbel mit, zum Beispiel einen Stuhl, Hocker, Bilderrahmen oder ein Tischchen, (Möbel soll nicht zu gross sein). Nach der Theorie und anschliessendem Ausprobieren auf Probebrettchen können Sie das eigene, mitgebrachte Objekt aufzufrischen oder umzugestalten. Sie lernen Sie die Grundtechniken und dekorative Möglichkeiten mit Chalk Paint kennen.

Mitbringen am Kurstag:
Fön, kleinere Objekte aus Holz zum Bearbeiten, wie Bilderrahmen, Schatulle, Hakenleiste, Serviertablett, Stuhl, Hocker, kleines Tischchen usw.

Kochen

Kurs K3NE	**Indonesische Reistafel Köstlichkeiten der indonesischen Inseln**
Mi, 17.45–21.45 Uhr	18. September 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel Spezialtrakt Musik und Turnen
Kursleitung	Nurlaila Egger, eidg. dipl. Köchin
Kursgeld	CHF 40.00 zusätzlich ca. CHF 25.00 Lebensmittelkosten
Anmeldeschluss	2. September 2019

Lassen Sie sich entführen in die wunderbare, kulinarische Welt Indonesiens.
Wir kochen zusammen die verschiedenen Speisen, welche auf keiner indonesischen Reistafel fehlen dürfen.
Mitnehmen am Kursabend:
Getränke, Transportbox für allfällige Reste

Kochen

Kurs K1SG	**Dessertbuffet**
Mi, 18.30–21.45 Uhr	2. Oktober 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel Spezialtrakt Musik und Turnen
Kursleitung	Sara Guggenbühler, Hauswirtschaftslehrerin
Kursgeld	CHF 40.00 zusätzlich ca. CHF 35.00 Lebensmittelkosten
Anmeldeschluss	13. September 2019

Wir zaubern ein reichhaltiges Dessertbuffet mit raffinierten, einfachen und anspruchsvolleren Rezepten für jede Jahreszeit. Einzelne Desserts lassen sich einfach für weniger Gäste zubereiten.

Kniggekurs für Jugendliche

Kurs KSA	**Mit guten Umgangsformen fit für deine Lehrstelle**
Mi, 18.30–21.00 Uhr	Mittwoch, 18. September 2019
Kursort	Schulhaus Feldhof Singsaal
Kursleitung	Susanne Abplanalp, Buchautorin, „Der Office-Knigge" Kniggeberaterin und Erwachsenenbildnerin
Kursgeld	CHF 20.00
Anmeldeschluss	2. September 2019

Wie kann ich mit gutem Auftreten meine Chancen auf eine Lehrstelle erhöhen?
Was soll ich beim Vorstellungsgespräch tragen?
Wie begrüsse ich meinen zukünftigen Vorgesetzten?
Was ist zu beachten betreffend Umgangsformen, Körperhaltung und Sprache?
Wie wirke ich auf mein Gegenüber?

Am Kursabend werden moderne Umgangsformen, Begrüssung, Dresscode sowie Körpersprache besprochen und geübt.

Bitte Schreibzeug, Kleidung oder Bilder der Kleidung, die man für das Vorstellungsgespräch tragen möchte, am Kursabend mitbringen.

Gesundheit

Kurs G1BJ	**Heisse Zeiten**
Do, 19.30 - 21.00 Uhr	Donnerstag, 26. September 2019
Kursort	Schulhaus Feldhof Singsaal
Kursleitung	Beatrice Jelinek dipl. Naturheilpraktikerin dipl. individualpsychologische Beraterin
Kursgeld	CHF 20.00
Anmeldeschluss	13. September 2019

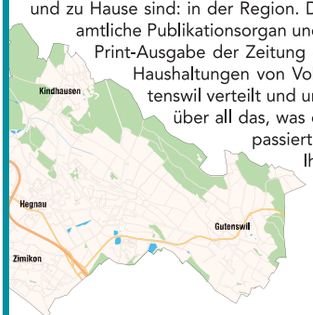
Die Wechseljahre sind der Beginn einer neuen Phase im Leben einer Frau.
Sie sind von zahlreichen Umstellungen geprägt und zeigen sich vielschichtig.
Für unzählige Frauen sind sie sehr belastend und mit vielen Problemen verbunden.
Erfahren sie alles, was sie über die Wechseljahre wissen müssen.
Sie erhalten nützliche Tipps wie sie mit Hilfe von Ernährung, Bewegung und alternativen Methoden gesund durch die Wechseljahre kommen.

Anmeldungen:
Fortbildungsschule Volketswil
044 945 60 79
www.fortbildungsschule-volketswil.ch

Anmeldungen für Bewegungskurse:
Schulverwaltung Margrit Kägi
(vormittags) 044 910 22 22

online Anmeldungen:
www.fortbildungsschule-volketswil.ch

Platzieren Sie Ihre Werbebotschaft ganz gezielt dort, wo Ihre Kunden leben, einkaufen und zu Hause sind: in der Region. Die «Volketswiler Nachrichten» sind ab 2019 das amtliche Publikationsorgan und die Lokalzeitung der Gemeinde Volketswil. Die Print-Ausgabe der Zeitung erscheint jeden zweiten Freitag und wird in die Haushaltungen von Volketswil, Hegnau, Zimikon, Kindhausen und Gutenswil verteilt und umfasst 9 000 Exemplare. Die Redaktion berichtet über all das, was direkt vor der Haustür der Leserinnen und Leser passiert – vielfältig, kompetent und vor allem spannend. Ihrer Werbung ist die Aufmerksamkeit garantiert.



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil
Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

Anzeigenverkauf: Karin Signer, Tel. 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch

Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 Definitive Wahlvorschläge

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 liegen folgende definitive Wahlvorschläge vor:

Name und Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Partei
Bertschinger Pascal	06.06.1996	Kaufmann Wirtschaftsprüfung	Neuwiesenstrasse 25, Volketswil	Volketswil, Dübendorf ZH	SVP
Frei Patrick	24.06.1967	Sekundarlehrer / Dr. sc. nat. ETH	Zürcherstrasse 6A, Volketswil	Diepoldsau SG	CVP

Am 17. November 2019 wird eine Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel und Beiblatt durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Volketswil, 16. August 2019

Gemeinderat Volketswil

volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

NOTFALLDIENSTE

Eine Nummer für Alle:

0800 33 66 55

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich: «Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf Telefon 144 für Rettungsdienste.

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Tai-Chi Grundkurs: 4 Kreise
In diesem fortlaufenden Anfängerkurs werden die 4 Kreise nach Chungliang Al Huang erlernt. Tai-Chi ist ein Ausgleich für Körper und Geist. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Dienstags, 20. 8. bis 1. 10. 2019 (7×)
18.30 bis 19.25 Uhr
Kurskosten Fr. 154.00

Yoga für Anfänger
Entdecke Yoga für dich! Kraft kombiniert mit Entspannung führt zu einem gesunden Körper und zu einem ausgeglichenen, ruhigen Geist.
Dienstags, 27. 8. bis 17. 12. 2019 (12×)
10.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 264.00

Zumba® Kids
Schnapp dir deine Freunde! Hier könnt ihr ausgelassen tanzen. Zumba ®Kids ist die Tanz- und Fitnessparty für Kids ab 7 Jahren.
Mittwochs, 28. 8. bis 11. 12. 2019 (13×)
17.00 bis 17.50 Uhr
Kurskosten Fr. 195.00

Augentraining, 3-teilig
Dieses Training trägt zu mehr Sehkomfort, Sicherheit und Lebensqualität bei und kann problemlos in den Alltag integriert werden. Tun Sie Ihren Augen etwas Gutes!
Donnerstags, 29. 8. bis 12. 9. 2019 (3×)
19.00 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 150.00

Motivtorten-Grundbackkurs
Nach diesem Kurs nehmen Sie Ihre wunderschöne selbst hergestellte und mit Fondant oder Marzipan dekorierte Torte mit nach Hause. Je nach Interesse auch glutenfrei!
Samstag, 31. 8. 2019
9.00 bis 14.00 Uhr
Kurskosten Fr. 220.00

Access Bars®
Die Access Bars sind 32 Punkte an deinem Kopf, welche durch sanfte Berührung eine grosse Wirkung erzielen. Negative Gedanken, Gefühle und Emotionen werden durch die sanfte Berührung gelöst.
Samstag, 31. 8. 2019
9.30 bis 18.30 Uhr
Kurskosten Fr. 350.00

Zumba® Fitness
Mach dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Let's Zumba and have Fun!
Montags, 2. 9. bis 9. 12. 2019 (12×)
9.00 bis 10.00 Uhr
Mittwochs, 28. 8. bis 11. 12. 2019 (13×)
20.15 bis 21.15 Uhr
Kurskosten (Mo) Fr. 264.00
Kurskosten (Mi) Fr. 286.00

Intensiv-Bauchtraining
Gemeinsam gehen wir an unsere Grenzen und fordern die Bauchmuskeln heraus, damit wir einen schönen flachen Bauch und eine gute Haltung bekommen.
Montags, 2. 9. bis 9. 12. 2019 (12×)
10.10 bis 10.40 Uhr
Kurskosten Fr. 180.00

Didgeridoo-Anfängerworkshop
Lerne, auf dem Didgeridoo Rhythmen und einen satten Grundton zu erzeugen. Didgeridoo spielen macht nicht nur Spass, es hilft auch gegen Schnarchen.
Montag, 2. 9. 2019
19.00 bis 21.30 Uhr
Kurskosten Fr. 85.00

Steeldrum spielen
Nach Gehör spielen wir einfache Melodien auf der Soprano-Pan und dazu die rhythmisch-harmonische Begleitung auf der Alto-, Baritone- und Bass-Pan. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich
Montags, 2. bis 30. 9. 2019 (5×)
19.00 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 270.00

Englisch mit Alicia
Dieser Sprachunterricht passt sich den Wünschen und Bedürfnissen der Kursteilnehmer an. Im Vordergrund stehen die Verständigung und Kommunikation im täglichen Leben.
Montags, 2. 9. 2019 bis 13. 1. 2020 (16×)
A1 5th Semester 17.15 bis 18.15 Uhr
A2 Intermediate 12.15 bis 13.15 Uhr
B1 Advanced 18.30 bis 19.30 Uhr
Kurskosten Fr. 290.00 pro Kurs

Chi-Ball
Mit dem vielseitig einsetzbaren, duftenden, elastischen Chi Ball wird dieses Training zum Erlebnis. Die Bewegungen pflegen unser Bindegewebe und lösen Verspannungen.
Montags, 2. 9. bis 16. 12. 2019 (13×)
19.00 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 286.00

Der Darm, die Wurzel unserer Gesundheit
Erfahren Sie in diesem interessanten Vortrag, wie Sie ihren Darm sinnvoll aufbauen und ihre Gesundheit positiv unterstützen, so dass der Darm optimal arbeitet.
Dienstag, 3. 9. 2019
19.00 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 58.00

Italienisch-Kurse mit Francesca
Anfänger lernen, sich in einfachen Alltagssituationen zu verständigen. Mittlere bauen ihre Grundkenntnisse aus. Im Konversations-Kurs werden in regelmässigen Gesprächen sowie beim Lesen die Sprachkenntnisse trainiert und vertieft.
Dienstags, 3. 9. bis 10. 12. 2019 (13×)
A1 Anfänger 11.00 bis 12.30 Uhr
A2 Mittlere 12.40 bis 14.10 Uhr
Konversation ab B1
14.15 bis 15.45 Uhr
Kurskosten Fr. 490.00 pro Kurs

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

GEMEINDEHAUSTELEGRAMM

Gemeinderat Volketswil

Weil die Anzahl und Komplexität der Fälle zunimmt, werden die Stellenprozente bei der Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV erhöht. BILD ARCHIV

Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV und AHV-Zweigstelle

Hauptaufgabe der Ergänzungsleistungen ist die Existenzsicherung von Personen, welche eine AHV- oder eine IV-Rente beziehen und ihren Lebensunterhalt trotzdem nicht mit eigenen Mitteln bestreiten können. Im Gegensatz zur Sozialhilfe gibt es bei den Zusatzleistungen keine Möglichkeit, Klienten abzulösen. Die Zahl der betroffenen Personen kann daher nicht beeinflusst werden. Für den Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV und AHV-Zweigstelle stehen aktuell 190 Stellenprozente für etwa 365 Fälle zur Verfügung. Diese Fallzahlen sind bis 2017 kontinuierlich angestiegen. Ebenso steigt die Komplexität der Fälle deutlich und die stetigen Änderungen des Verfahrens beanspruchen je länger, je mehr Ressourcen. Das Kantonale Sozialamt empfiehlt 150 bis 180 Fälle pro 100 Stellenprozente für die Fallbearbeitung. Für Volketswil wäre das bei 365 laufenden Fällen zwischen 200 und 240 Stellenprozenten. Der Gemeinderat genehmigt die Stellenplanerhöhung der Abteilung Soziales und Gesellschaft im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV und AHV-Zweigstelle um 50 Prozent auf neu total 240 Stellenprozente per 1. Januar 2020.

Swiss Steampunk Days

Das Gemeinschaftszentrum Volketswil plant, am Samstag, 24. August 2019, von 11 bis 23 Uhr und am Sonntag, 25. August 2019, von 11 bis 18 Uhr auf dem Festplatz im Griespark die «Swiss Steampunk Days – auf Jules Vernes Spuren» durchzuführen. Bei diesem Anlass werden rund 50 Stände, davon etwa 15 mit Essen, aufgestellt. Ausserdem wird ein Festzelt mit Live-Musik aufgebaut. Der Gemeinderat bewilligt die Veranstaltung unter der Einhaltungspflicht der damit verbundenen Auflagen.

Grundstückgewinnsteuer

Der Gemeinderat hat für 31 Handänderungen Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Franken 1 089 389.20 eingeschätzt.

Baurechtsentscheid

Der Gemeinderat erteilte die folgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Muharrem und Laura Hasani, Nideregggweg 2, Gutenswil; für Neubau Parkplatz und 150 cm hohe Holzzaun-Einfriedung, Einbau Lukarne sowie Überdachung erweiterter Dachöffnung am Nideregweg 2, Gutenswil.
- Paul Röthlisberger, Brugglenstrasse 4, Volketswil; für den Neubau Indach-Fotovoltaikanlage, Einbau zwei Dachflächenfenster, an der Brugglenstrasse 4, Volketswil.
- Janine Corti, Gumpisbüelstrasse 58, 8600 Dübendorf; für den Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, an der Riedstrasse 8, Hegnau, Volketswil.

Ferner hat der Gemeinderat …

- den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 inklusive der Überleitungstabelle mit den Hilfstabellen genehmigt. Zudem bewilligt der Gemeinderat die daraus folgenden Übertragungen der Vermögenswerte vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt.
- die Abrechnung für die Instandsetzung der Elektroinstallationen im Parkhotel Wallberg mit Gesamtkosten von Franken 162 783.30 mit einer Kreditüberschreitung von Franken 47 986.75 bewilligt. Die Mehrkosten sind auf die weiteren Elektroarbeiten, welche während der Sanierung auftauchten, zurückzuführen.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 29. Mai 2019 eine Geschwindigkeitskontrolle an der Eichholzstrasse in Volketswil durchgeführt, in welcher 14 897 Fahrzeuge gemessen wurden, wovon es 127 Übertretungen gab. Die Gemeindepolizei hat am 9. und 18. Juli 2019 Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Strassen aus dem Gemeindegebiet Volketswil durchgeführt. Es wurden gesamthaft 1614 Fahrzeuge gemessen, wovon 185 zu schnell unterwegs waren.

Personelles

Romeo Ruiz, Mitarbeiter Unterhaltsdienst (100 Prozent), hat seine Anstellung per 31. Oktober 2019 gekündigt.

Per Ende Mutterschaftsurlaub hat Filiz Düzgün ihre Stelle als Kinder- und Jugendarbeiterin (60 Prozent) gekündigt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken den austretenden Mitarbeitenden und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Silvia Weiss wird per 1. September 2019 als Raumbetreuerin im Stundenlohn angestellt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

Orell Füssli zieht ins Volkiland

Die Orell Füssli Thalia AG eröffnet im Januar 2020 auf einer Fläche von 265 Quadratmetern eine neue Filiale, wie das Unternehmen mitteilt.

«Das Volkiland gehört zu den grossen und gut besuchten Shopping-Centern der Schweiz. Für uns ein idealer Standort, um unsere Strategie konsequent weiterzuführen», verdeutlicht Simona Pfister, Geschäftsleitungsmitglied und Vertriebsleiterin der Orell Füssli Thalia AG. Ziel als grösster und attraktivster Buchhändler der Schweiz sei es, die Kundinnen und Kunden über alle Kanäle – stationär, online und mobile – optimal zu bedienen.

In der neuen Orell-Füssli-Filiale werde auf 265 Quadratmetern ein Einkaufserlebnis kreiert mit den gewohnt hohen Serviceleistungen, persönlicher Beratung, einem ausgewählten Buchsortiment sowie attraktiven Zusatzartikeln.

Bestandteil des Filialkonzepts sei die Verknüpfung des stationären Verkaufs an die Orell-Füssli-Onlinekanäle und digitalen Angebote, denen ein eigener Bereich gewidmet sei. (pd.)

ANZEIGE

MÄNNERCHOR VOLKETSWIL

Wichtige Mittheylungen

Zur Männerchorreise am 7. September 2019 sind alle Einwohner willkommen. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 30. August 2019. Anmeldung unter www.maennerchor-volketswil.ch oder beim Präsidenten.

Der Vorverkauf für das Singspiel „Gilberte“ im November läuft. Bestellen Sie jetzt Karten auf www.maennerchor-volketswil.ch oder beim Präsidenten.

Die Proben für das Singspiel beginnen bald. Personen, die am Singspiel mitwirken möchten, melden sich bitte beim Präsidenten.

Der Präsident vermisst seine braune Lederjacke Marke „Bally“, die er irgendwo liegengelassen hat. Der Finder bekommt eine Flasche Wein.

Christian Knechtle, Präsident Männerchor Volketswil, Tel. 079 407 17 03

Schlossbau im Mittelalter: Die erste von insgesamt zwölf Szenen eines Kurzfilms über das Volketswiler Familienunternehmen Bereuter wird gedreht. BILD ROLF KÄLIN

… und Kamera läuft

Begeistert von der Idee, wie Volketswiler Schüler um neue Lehrkräfte buhlten, will nun auch die Firma Bereuter mit einem Film neue Arbeitskräfte anlocken. Als Schauspieler stehen Kinder von Mitarbeitenden vor der Kamera.

Toni Spitale

Die Sonne brennt an diesem Juli-Samstag mit voller Kraft auf das Firmenareal der Bereuter AG in Hegnau nieder. Nichtsdestotrotz harrt Carina geduldig in ihrem schweren Königinnenkleid aus und folgt den Anweisungen des Regisseurs. Auf Kommando hält sie eine Handzeichnung von einer burgähnlichen Anlage in die Linse und sagt: «Los, baue mir ein Schloss!» Dann schwenkt die Kamera nach links und ihr jüngerer Bruder Nicola, verkleidet als Ritter, erscheint in der Szene. Mit der Spitze seines Schwerts zeigt er auf die Skizze, bevor er ein bedrohlich tönendes «Sofort!» ausstösst.

Zurück ins Mittelalter

In einer dritten Einstellung sieht man Alicia, welche mit Beret auf dem Kopf, weissem Hemd sowie Hosenträgern den Uropa und Firmengründer darstellen soll. Ihre Nasenspitze führt sie ganz nah an die Zeichnung heran und lässt dabei ein langes «Hääät?» von sich. Gefilmt wird – man kann es erahnen – die Familiengeschichte der Bereuters, die bis ins Mittelalter zurückreicht. So simpel das alles auch tönt, aber es dauert beinahe zwei Stunden, bis diese erste von insgesamt zwölf Szenen zur Zufriedenheit des Regisseurs Florian Winkler im Kasten ist. Einmal stört das Geräusch eines überfliegenden Flugzeugs die Aufnahmen, ein anderes Mal schieben sich Gewitterwolken vor die Sonne und sorgen für einen unerwarteten Schattenwurf. Dann gibt es wie gewohnt die üblichen Aussetzer und Versprecher.

«Die drei Akteure machen ihren Job aber ausserordentlich gut», lobt der Regisseur und hält weiter fest: Es mache einen Riesenspass, mit Kindern zu arbeiten, weil sie einem mit ihren Ideen immer wieder überraschen würden. «Ich bin auch erstaunt, wie schnell sie Zusammenhänge und das Filmen allgemein verstehen – schneller und besser als mancher Erwachsener.» An diesem Drehtag steht auch noch Linda als Chauffeuse im Werkhof, Kilian als Disponent und Erik als Chauffeur vor der Kamera.

Nicht zum ersten Mal dreht Winkler in Volketswil. Im Auftrag der Schule drehte er vor zwei Jahren ein ähnliches Video, in welchem Schülerinnen und Schüler als Lehrer verkleidet um neue Lehrkräfte warben. Darin spielte auch Nicola Bereuter, der Sohn des Firmeninhabers, mit. Sein Vater Marco war nach der Filmpremiere im Schulhaus in der Höh derart angetan, dass er die gleiche Idee nun auch für sein Unternehmen umsetzen will. «Es soll einerseits eine Art Imagefilm für unser Unternehmen werden. Andererseits erhoffen wir uns, dadurch neue Mitarbeiter anzulocken», erklärt Bereuter. Ziel sei, dass alle Bereiche der Firma, vom Chauffeur über den Maurer bis zum Disponenten, im rund zweiminütigen Video vorkämen. «Ich hoffe, dass der Film bis zur Weihnachtsfeier fertig ist.»

Als Produktionsassistentin steht seine Assistentin im Geschäftsalltag, Manuela Schwyter, im Einsatz. «Wir haben im Vorfeld alle Kinder unserer Mitarbeitenden angeschrieben und ein richtiges Casting durchgeführt», fügt sie erklärend hinzu. «Am Mittagstisch zu Hause ist der Filmdreh ein Thema», wirft ihr Chef ein. Und das sei genau seine Absicht. Es gehe ihm bei diesem Projekt auch darum, die Familien der Mitarbeitenden in das Filmprojekt zu integriert und damit die Unternehmenskultur zu stärken.

Kinder als Botschafter

Aus dem Schatten der Kulissen heraus fängt der Gutenswiler Rolf Kälin mit seiner Fotokamera Schnappschüsse ein. Kälin ist von Beruf Werber und hatte den damaligen Videodreh für die Schule Volketswil organisiert. Es freue ihn natürlich, dass der erste Film auf positive Reaktionen gestossen sei und dass es daraus einen Folgeauftrag gegeben habe. Kälin und Winkler haben den Inhalt gemeinsam erarbeitet. «Der Humor des Films liegt darin, dass wir die Kinder erzählen lassen, wie sie sich die Arbeit ihrer Eltern vorstellen. Das gibt zum Teil ganz lustige Aussagen», präzisiert Winkler später beim Pizza-Mittagessen. Er schätze die Zusammenarbeit mit Marco Bereuter übrigens sehr. «Ich spüre ganz deutlich den Entrepreneur, der hinter diesem Unternehmen steht und dessen Werte ich einem breiten Publikum vermitteln will.» Diesen Eindruck teilt auch Produzent Kälin: «Bereuter versteht sein Unternehmen wie eine Familie, deshalb macht er mit seinen Kindern und den Kindern seiner Mitarbeitenden ein witziges Video, das genau diese Botschaft verbreiten soll.»

> *«Der Humor des Films liegt darin, dass wir die Kinder erzählen lassen, wie sie sich die Arbeit ihrer Eltern vorstellen.»*
> **Florian Winkler**
> Regisseur

SCHUL START

Gruppogioco Mary Poppins
Jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr

Spielgruppenleiterin und Tagesmutter
Frau Alessandra Ferrari

Chappelistrasse 15, 8604 Volketswil
Telefon 076 535 90 63
E-Mail ferrari.alessandra267@gmail.com

Gymi-Vorbereitung in Greifensee

Kursbeginn: August 2019

077 423 16 61 oder 078 681 11 83
www.prima-kurse.ch

FAUCHI
CHINDERCHLEIDERBÖRSE

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag/Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

www.fauchi-volketswil.com

Schülerwitze

Fritzchen kommt zu spät in die Schule. Er rast im Schulgebäude die Treppen hoch und da steht plötzlich der Schulleiter vor ihm. «Zehn Minuten zu spät!», sagt der Schulleiter. «Ich auch», sagt Fritzchen...

Ein Schüler schläft im Unterricht. Der Lehrer weckt ihn: «Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!». Darauf der Schüler: «Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!»

Ein Lehrer fragt seinen Schüler: «Wie bezeichnet man einen Mann, der nicht verheiratet ist?» Schüler: «ledig.» Lehrer: «Und wie bezeichnet man einem Mann, der verheiratet ist?» Schüler: «Erledigt!»

SCHUL START

Publireportage

TCS sorgt für Sicherheit auf Schulweg

Der TCS setzt sich seit über 60 Jahren für die Verkehrssicherheit ein. Die Abgabe von Trikis an Kindergärtner und Leuchtwesten für Primarschüler sind dabei ein fester Bestandteil.

Nun sind unsere Kleinsten teils zum ersten Mal wieder auf dem Weg zur Schule und müssen die Gefahren des Strassenverkehrs erst mal kennen lernen.

Eltern wie auch Autofahrer sind gefordert und können viel zur Sicherheit auf dem Schulweg beitragen, so ist es zum Beispiel wichtig, dass Eltern anfangs ihre Kinder auf dem Schulweg begleiten und sie auf mögliche Gefahren hinweisen. Für eine gute Sichtbarkeit tragen ebenfalls helle und reflektierende Kinderbekleidung und Schulrucksäcke bei. Autofahrer sollten in der Nähe von Schulhäusern unbedingt die Geschwindigkeit reduzieren und vor Fussgängerstreifen immer vollständig anhalten, wenn Kinder die Strasse überqueren möchten. Besondere Vorsicht ist auch bei Kindern, die mit Velos, Trottinetts oder Skateboards unterwegs sind, geboten, meistens beherrschen sie den fahrbaren Untersatz noch nicht ausreichend.

Schulanfang: Autofahrer sollten in der Nähe von Schulhäusern unbedingt die Geschwindigkeit reduzieren. BILD TCS

Schulweg sorgenlos unter die Füsse nehmen

Im Kanton Zürich werben in fast allen Gemeinden zirka 1500 TCS-Blachen «Schulanfang – Achtung Kinder» für mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht für die Schulkinder. Helfen Sie mit und tragen auch Sie dazu bei, dass unsere Kleinsten ihren Schulweg und -start sorgenfrei und ohne Zwischenfälle unter die Füsse nehmen können. Eine Neuheit ist auch die kostenlose, lustige und fesselnde TCS-App «Weelo». Hier lernen 8–12-Jährige auf spielerische Weise die Verkehrsregeln kennen. Die App «Weelo» ist gratis und kann im App Store oder auf Google Play heruntergeladen werden. (pd.)

Das Schulhaus Zentral wird

Schulraum 2020: Am 1. September stimmen die Volketswiler Stimmberechtigten über einen Objektkredit in

Schulpflege Volketswil

Nach der Erweiterung bzw. Sanierung der Schulanlagen In der Höh und Hellwies bildet die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral den dritten Meilenstein im Rahmen des Projekts «Schulraum 2020». In diesem Langzeitprojekt werden alle Volketswiler Schulanlagen (ausser Gutenswil) saniert und bei Bedarf auch erweitert.

In den Klassenräumen sollen die alten Linoleumböden, die Leuchten, die Fenster und die Heizkörper ersetzt werden. FOTOS SERAINA BONER

1952 bis 1954 erbaut

Das unter kommunalem Kulturschutz stehende, ockerfarbene Schulhaus Zentral an der Eichholzstrasse 11 wurde zwischen 1952 und 1954 erbaut und bedarf einer umfassenden Innen- und Aussensanierung. In den letzten Jahren wurden die erforderlichen Sanierungsmassnahmen bewusst zurückgestellt oder auf das absolute Minimum beschränkt. Jetzt können diese gemeinsam mit der Schulraumergänzung kostengünstiger realisiert werden.

Anbau und Ausbau Dachraum

Auf der Rückseite des Gebäudes soll das Schulhaus eine Art «Rucksack» erhalten. Im Anbau sind drei Universalräume mit Gruppenräumen vorgesehen.

Im Dachgeschoss soll zudem der Dachraum für schulische Zwecke nutzbar gemacht werden. Der rund 250 Quadratmeter grosse Raum wurde früher durch das Militär als Truppenschlafraum genutzt und steht heute leer. Hier solle ein grosser, multifunktional nutzbarer Schulraum entstehen. Dieser soll auch für Tagesstrukturen nutzbar sein. Um mehr Tageslicht in das Dachgeschoss zu bringen, ist der Einbau von grossen Dachfenstern vorgesehen.

Mit dem Anbau auf der südlichen Gebäudeseite und dem Ausbau des Dachgeschosses ist sichergestellt, dass es auch im Norden der Schulgemeinde genügend Schulraum gibt. Die erforderliche Lifterschliessung wird ebenfalls über alle Geschosse im Anbau realisiert. Somit kann der Schulbetrieb optimiert werden und entspricht den zeitgemässen pädagogischen sowie gesetzlichen Anforderungen.

Veraltete Installationen

Die letzte grosse Sanierung im Schulhaus Zentral ist vor rund 35 Jahren im Jahr 1985 erfolgt. Viele Installationen und Gebäudeelemente entsprechen daher nicht mehr der heutigen Norm und den gesetzlichen Vorschriften. Ersetzt werden müssen grosse Teile der Elektroinstallationen, der Heizungsanlage und Lüftungsanlage sowie die sanitären Einrichtungen. Gesetzliche Auflagen sind auch im Bereich des baulichen Brandschutzes, der Behindertengleichstellung sowie der Erdbebensicherheit zu erfüllen.

Das 1954 erbaute Schulhaus Zentral soll massvoll saniert und erweitert werden. Da das Gebäude im kommunalen Inventar der schützenswerten Bauten steht, bleiben gewisse, zeittypische Elemente erhalten – wie etwa der rote Klinkerboden in den Gängen (rechts im Bild).

fit für die Zukunft gemacht

Höhe von 10,39 Millionen Franken ab. Mit diesem soll die Schulanlage Zentral saniert und erweitert werden.

In den Schulzimmern werden die Linoleumböden ersetzt, die alten Beleuchtungen sowie die Heizkörper erneuert. Trotz aller Erneuerungen – mit der bestehenden Bausubstanz wird sehr sorgfältig umgegangen. So werden etwa die roten Klinkerplatten in den Schulhausgängen erhalten bleiben. Dies nicht zuletzt, da das Schulhaus im Inventar der schützenswerten Bauten der Gemeinde aufgeführt ist und gewisse Elemente daher erhalten werden müssen.

Nötige Schadstoffsanierung

Im revidierten Ausgabenplan Schulraum 2020 (Stand 2015) sind für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gesamtkosten von 9,45 Millionen Franken enthalten. Der nun vorliegende detaillierte Kostenvoranschlag weist gegenüber dem Ausgabenplan eine Kostensteigerung von 1,75 Millionen Franken auf. Die Kostenentwicklung gründet auf folgenden Hauptpositionen:

- Die Schadstoffanalysen haben einen wesentlich grösseren Sanierungsumfang gezeigt. Insbesondere die schadstoffhaltigen Innenputze verursachen Mehrkosten von rund 400 000 Franken.
- Zum Zeitpunkt der Erstellung des Ausgabenplans wurde eine spätere Sanierung der Fensterkonstruktionen vorgesehen. Eine Neubeurteilung der Fensterkonstruktionen inklusive Sonnenschutz hat die Schulpflege veranlasst, die Sanierung und Ersatzvornahme der Fensterkonstruktionen in das Sanierungsprojekt aufzunehmen. Die Kosten belaufen sich auf rund 800 000 Franken.
- Die Elektroinstallationen müssen umfangreicher ersetzt werden. Die Beleuchtungskörper sind in einer energieeffizienten LED-Ausführung vorgesehen. Der Mehrkostenanteil beläuft sich auf rund 350 000 Franken.
- Es sind statische Verstärkungsmassnahmen im Dachbodenbereich zur Gewährleistung der Tragsicherheit nötig. Die Massnahmen belaufen sich auf rund 200 000 Franken.

Die vier Hauptpositionen ergeben Mehrkosten von 1,75 Millionen Franken gegenüber dem Ausgabenplan.

Gebundene Ausgaben

Die Sanierung und Werterhaltungsmassnahmen der heutigen Anlage, die Erfüllung der gesetzlichen Auflagen und die Gewährleistung der schulisch erforderlichen Massnahmen in Höhe von rund 7,9 Millionen Franken werden als gebundene Ausgaben beurteilt. Bei einem Verzicht auf die Erweiterungsmassnahmen müsste insbesondere die hindernisfreie Erschliessung (Lifterschliessung) neu konzipiert werden. Bei einer Ablehnung des beantragten Objektkreditbetrages durch den Souverän obliegt die Genehmigung der gebundenen Kosten in der Kompetenz der Gesamtschulpflege.

Die Inschrift beim Haupteingang gibt Auskunft über das Baujahr des Schulgebäudes.

Kredit von 10,39 Millionen

Die Gesamtkosten für die Sanierung und Erweiterung Schulhaus Zentral belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf 11,2 Millionen Franken. Davon wurden durch die Schulpflege am 13. Dezember 2016 für die Vorarbeiten und das Planerwahlverfahren 100 000 Franken und an der Schulgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 für die Erarbeitung des Bauprojekts 710 000 Franken genehmigt.

Daraus ergibt sich ein noch zu genehmigender Kredit in Höhe von 10,39 Millionen Franken. Der Objektkredit wurde an der Schulgemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 bereits vorberaten und mit grossem Mehr zur Annahme an der Urnenabstimmung vom 1. September empfohlen. Auch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) empfiehlt, ein Ja in die Urne zu legen. Sie schreibt in ihrer Stellungnahme: «… das Projekt kann aus Sicht der RPK nach heutigem Kenntnisstand als funktionale Umsetzung von erforderlichen Sanierungs- und Erweiterungsbedürfnissen bezeichnet werden … Die RPK gelangt zur Beurteilung, dass die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral zweckmässig und finanziell tragbar ist.»

Stimmt der Souverän der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral zu, soll mit den Bauarbeiten im Sommer 2020 begonnen werden. Bezugsbereit soll das sanierte und erweiterte Schulhaus im Sommer 2022 sein. Für die Zeit des Umbaus zieht die Schule Zentral in die Schulanlage Lindenbüel.

Anstehende Sanierung ist notwendig

Ich habe selber 1983 als Lehrer im Zentralschulhaus begonnen und war dann die ersten Jahre auch gleich in der damaligen Baukommission eingebunden – das Schulhaus wurde für 1,8 Millionen Franken saniert.

1985 letztmals saniert

Nun sind fast 40 Jahre vergangen und was damals noch nicht sanierungsbedürftig war, ist es mittlerweile (z. B. Leitungssysteme) und zwischenzeitlich geänderte Gesetzesgrundlagen (z. B. Behindertengleichstellungsgesetz, Bestimmungen bezüglich Erdbebensicherheit und Brandschutz) müssen erfüllt werden. Die nun 2020 anstehende Sanierung ist notwendig.

Mehr Raum

Darüber hinaus wird das Zentralschulhaus um drei Unterrichtszimmer erweitert und das bis anhin als Lagerraum verwendete Dachgeschoss (ehemalige Schlafräume für Armeeangehörige) wird sinnvollerweise für den Schulbetrieb nutzbar gemacht. Wichtige Investitionen für die schulische Zukunft unserer Gemeinde.

Tom Neukom, Co-Schulleiter
Schulhaus Zentral

Auch an den Installationen und Leitungen hat der Zahn der Zeit genagt – hier der Blick auf die Wasserverteilanlage im Untergeschoss (Bild links). Im Dachgeschoss werden die ehemaligen Militärschlafräume zu multifunktional nutzbarem Schulraum ausgebaut.

Viel Sehenswertes an den Steampunk Days

Wer am Wochenende vom 24. und 25. August im Griespark oder an der Zentralstrasse vorbeikommt, entdeckt auf der Fläche hinter dem Gemeindehaus eine fantastische Welt wie aus einem Jules-Verne-Roman.

Kulturkoordination Volketswil

Die Swiss Steampunk Days in Volketswil werden die erste Veranstaltung der Schweiz sein, welche die Steampunk-Szene in den Mittelpunkt stellt. Rund 50 Aussteller locken mit Waren und Attraktionen, welche an die Jahrhundertwende um 1900 erinnern oder in eine retrofuturistische Fantasiewelt entführen.

Kinderbereich mit Hüpfburg

Das Festgelände ist in mehrere Themenbereiche unterteilt. In der Nähe des Teichs sind die Seefahrer, Piraten und Unterwasserwelten zu finden und hier ist auch der Kinderbereich mit Kinderschminken und Hüpfburg angesiedelt. Die Foodmeile und die angrenzenden Stände präsentieren sich unter dem Motto «In 80 Tagen um die Welt». Im Familienzentrum befindet sich einiges sehr Sehenswertes, zum Beispiel Drachen, welche sehr lebendig wirken.

Selfie-Wettbewerb

Eine apokalyptische Welt stellen die «Wasteland Warriors» mit viel Schminke und aufwendig aufbereiteten Fahrzeugen dar. Sie bieten ein tolles Fotosujet. Fotos können jedoch nicht nur von den Weltuntergangshelden gemacht werden. Es werden auch zahlreiche interessant kostümierte Akteure und Besucher vor Ort sein. Zudem gibt es diverse Fotohintergründe, welche auf dem Festgelände aufgehängt werden. Ein Selfie-Wettbewerb ist daher Teil der Veranstaltung. Wer vor einem der Fotosujets posiert und die Selfies in den sozialen Medien postet, kann mit etwas Glück nach dem Event ein Geschenk gewinnen.

«Dampfer» im Griespark

Nicht nur als Fotokulisse dienen die dampfenden Geräte, welche von Erfinder Raphaelius Alva Grusser in seiner Show vorgestellt werden. Seine Dampfkutsche «Smoking Leyla» wird mehrmals am Tag durch den Park fahren und sein Mini-Dampfschiff, der «Fauchende Claudius», fährt seine Runden sogar im Griespark-Teich, sofern das Wetter mitmacht. Eine Gelegenheit zum Mitfahren bietet sich an beiden Tagen für eine begrenzte Anzahl Festivalbesucher. Diverse Bühnenshows und Aktivitäten sorgen für alle Generationen für Vollzeitunterhaltung an beiden Tagen.

An den ersten Swiss Steampunk Days steht die Steampunk-Szene im Mittelpunkt. BILD ZVG

Infos: Das genaue Programm ist unter www.steampunkdays.ch ersichtlich. Der Eintritt ist frei. Zur Kostendeckung werden diverse Souvenirs wie Plakate, Schlüsselanhänger und Jojos angeboten.

ANZEIGE

Kafi, Zopf und Gesang am 1. August

Seit dem Jahr 2016 organisiert der Gemischte Chor Gutenswil jeweils am Morgen des 1. August einen Brunch. Viele Gutenswiler und auch ein paar Volketswiler sowie auswärtige Gäste nutzen diesen Anlass, um sich gemütlich in den Nationalfeiertag einzustimmen. In der festlich dekorierten Turnhalle des Schulhauses Gutenswil fanden alle 86 Gäste und die Chormitglieder einen Platz an einem der liebevoll hergerichteten Tische.

Andrea Gerber

Auch dieses Jahr hatten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Gemischten Chors wieder ein reichhaltiges Buffet mit Käse- und Fleischplatten – ganz im Zeichen des 1. August – bereitgestellt.

Sehr beliebt war auch die Rösti mit oder ohne Speck und Spiegelei. Dafür wurden 12 Kilo Rösti, 5 Kilo Speck und zirka 100 Eier verarbeitet. Bircher-müesli, Joghurt, Früchte und die feinen selbstgebackenen Brote und Zöpfe sowie eine grosse Auswahl an selbstgemachten Konfis rundeten das Angebot ab.

Der Gemischte Chor Gutenswil umrahmte die Feier mit einem Ständchen. BILDER ANDREA GERBER

Nationalhymne nicht allein singen

Augenzwinkernd meinte ein Gast, er komme jeweils an den Brunch, weil man viel gutes Essen für wenig Geld bekomme. Einen patriotischeren Grund hatte ein anderer Gast, welcher sagte, dass er so die Schweizer Nationalhymne nicht allein singen müsse. In ihrer kurzen Ansprache wies Millie Braun, Präsidentin des Gemischten Chors Gutenswil, auf die Regionalität der Speisen hin und wünschte allen einen schönen Feiertag. Danach stimmte der Chor den Schweizerpsalm an und lud alle Anwesenden ein, mitzusingen.

Da das Singen auch etwas hungrig macht, sah man später den einen oder anderen Besucher wieder am Buffet. Gegen Mittag verabschiedeten sich die meisten Gäste und so konnten die Helfer mit dem Aufräumen beginnen.

Getränke-Nachschub am Brunch-Buffet.

Gemeinsames Singen der Landeshymne.

Über ein paar helfende Hände oder besser über ein paar singende Mitglieder mehr würde sich der Gemischte Chor Gutenswil sehr freuen. Mitte August wird der Chor neu von Isabelle Gichtbrock dirigiert. Auf der Homepage der ausgebildeten Chorleiterin liest man ein Zitat von Yehudi Menuhin: «Im Singen würdigen wir uns und die Welt, die Natur und die Menschen, die mit uns sind.» Der nächste und erste Auftritt mit der neuen Dirigentin hat der Gemischte Chor Gutenswil am Sonntag, 8. September, im Gottesdienst in der reformierten Kirche Volketswil. Weitere Informationen unter: gemischterchorgutenswil.ch

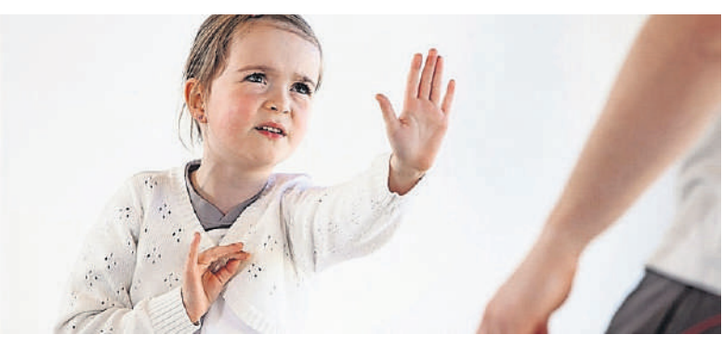
Sich in jedem Alter selbst verteidigen können

Volketswil ist um ein Angebot im Bereich Kampfsport und Selbstverteidigung für jedes Alter reicher geworden. Im Sportzentrum Gries wird neu Combat Karate-Do angeboten.

Was vielerorts als kurzer Kurs in Selbstverteidigung angeboten wird, kann neu auch bei Tomokai Volketswil – Combat Karate-Do – unter der Leitung von Trainer Bruno Romano trainiert werden. Jeweils am Dienstagabend ab 19 Uhr steht das Angebot für Erwachsene und am Mittwochabend, ab 18 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren zur Verfügung.

Karate und eigene Erfahrung

Romano, der bei der Polizei in einer führenden Funktion arbeitet und dort viele Jahre als Selbstverteidigungsinstruktor tätig war, ist überzeugt, dass nur regelmässiges Training in Selbstverteidigung dazu führe, effektive Anwendung und Selbstsicherheit zu erlangen. Combat Karate-Do, ein Programm, das auf Karate und Romanos Einsatzerfahrungen beruht, könne bis ins hohe Alter erlernt und umgesetzt werden.


Ziel des neuen Angebots ist nicht der Wettkampf, sondern die Selbstbehauptung. BILD ZVG

Breit abgestütztes Training

Zwar mögen Selbstverteidigungskurse boomen, gerade auch aufgrund der aktuellen Weltlage und Geschehnisse der jüngsten Zeit. Doch bei Combat Karate-Do gehe es nicht nur um einen Kurs. Vielmehr gehe es darum, sich im Bereich der waffenlosen Selbstverteidigung regelmässig und breit abgestützt zu trainieren. Nebst den effektiven, effizienten und einfach zu erlernenden Techniken spiele auch die mentale Einstellung zum Umfeld und zur Umwelt eine wichtige Rolle, was das Training schlussendlich zu einem ganzheitlichen Bild abrunde, wie es in einer Pressemitteilung heisst.

Als Mitglied der Swiss Karate Federation, Dachverband des Karate in der Schweiz, Untersektion Swiss Karate Tomokai, ist dieses neue Angebot in Volketswil auch Förderer von Jugend und Sport und durch Swiss Olympic anerkannt. Weiter bekennt es sich zur Ethik-Charta im Sport «cool&clean».

Romano betreibt nun schon seit 40 Jahren traditionelles Shotokan-Karate. Zuerst als Wettkämpfer führte sein Weg über die Polizei zur Selbstverteidigung, wo er seit den Neunzigerjahren Selbstverteidigung in verschiedenen Polizeifachkursen, auch international, lehrt. Als ehemaliger Instruktor für Sondereinheiten der Polizei und Personenschützer für Politiker befasste er sich vermehrt mit der waffenlosen Selbstverteidigung, da er erkannte, dass waffenlose Selbstverteidigung je nach Gefährdungszone der Umgebung wichtig und verhältnismässig sei. Bei der Polizei stellte er ein Programm zusammen, welches er ins Combat Karate-Do übertrug.

Ziel sei nicht der Wettkampf, sondern die Selbstverteidigung und Selbstbehauptung durch regelmässiges Training, denn erlernen könne es jede Person, egal welches Alters, wie Romano festhält. (pd.)

Weitere Infos: Tomokai Volketswil Combat Karate-Do, Bruno Romano, Alte Gasse 8b, 8604 Volketswil, Telefon 079 207 20 15

Bettina Gysi – die erste Frau an

Im Sommergespräch mit den «Volketswiler Nachrichten» legt die IVV-Präsidentin dar, warum es in Sachen Industrie

Toni Spitale

Frau Gysi: Sie haben für unser Sommergespräch die Dachterrasse des Einkaufszentrums Inside gewählt – warum gerade hier?
Das Inside ist ein sehr schönes Gebäude. Von der Dachterrasse her hat man einen schönen Ausblick über das Kommen und Gehen im Einkaufs- und Industriegebiet von Volketswil. Das bereitet mir als Präsidentin des Industrievereins Volketswil einen besonderen Genuss. Zum Thema Genuss muss noch gesagt werden, dass die Restaurants Pizzeria Costa Viola, Costa Viola Bar-Lounch-Bistro und das Restaurant Konshi, Asian Kitchen & Sushi hervorragende Adressen sind, sowohl kulinarisch als auch zum Verweilen.

Gibt es in Volketswil etwas, worüber Sie sich ärgern?
Mich ärgert, dass die Wirtschaftsförderung wohl zu den Aufgaben des Gemeindepräsidiums gehört, aber nur als Pflege der Beziehung nach aussen und nicht als Ressortaufgabe Präsidiales. Hier fehlt eine Stelle und eine Kommission, die sich Gedanken über die wirtschaftliche Entwicklung von Volketswil macht und aktiv ist. Welche Firmen sind in Volketswil und haben leere Räumlichkeiten? Was steht zur Vermietung oder zum Verkauf? Welche Firmen sind auf der Suche nach einem Standort in Volketswil und Umgebung? Anfragen hat die Gemeinde von Firmen oder von anderen Standortförderungsstellen im Kanton immer wieder. Doch diese können durch die Gemeinde nicht beantwortet, können nicht hilfreich bewirtschaftet oder aktiv begleitet werden, weil schlicht und einfach eine Stelle fehlt, die sich der Wirtschaftsförderung annimmt. Welche Firmen/Branchen sollen nach Volketswil kommen? Welche Entwicklung wünschen wir uns und soll gezielt gefördert und begleitet werden? Der Innovationspark wird verschiedene Unternehmen zum Gedeihen bringen, die mit dem Wachstum in die Umgebung ausfliegen. Wenn wir nicht bereit sind, werden diese an Volketswil vorbeiziehen und das Stellenangebot sowie die Stellenvielfalt in der Gemeinde werden abnehmen.

> ***«Der Innovationspark wird verschiedene Unternehmen zum Gedeihen bringen, die mit dem Wachstum in die Umgebung ausfliegen.»***
>
> **Bettina Gysi**
> Präsidentin des Industrievereins

Leerstehende Büro- und Gewerberäume wurden auch am ersten Volketswil Economic Forum (VEF) eingehend thematisiert. Von Seiten der Gemeinde erwartet man eine klare Mitarbeit des IVV an der Problemlösung.
Wir stehen gerne zur Mitarbeit in einer Standortförderungskommission zur Verfügung. Die Ressource respektive die Stelle ist jedoch von der Gemeinde zu errichten.

Gibt es aus dem ersten VEF-Anlass, in dessen OK Sie auch dabei sind, schon konkrete Erfolge zu verbuchen, ausser dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung gibt?
Eine klare Erkenntnis war, dass die Gemeinschaft uns stark macht. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Gemeinden im Sinne von Clusterbildung soll nicht nur in Richtung Flughafenregion, sondern auch in Richtung Zürcher Oberland oder dem Wirtschaftsraum Greifensee gehen. In diesem Sinn soll das nächste Economic Forum 2020 auch für ein bis zwei weitere Partnervereine geöffnet werden.

Weiter war die Rede von einem einheitlichen und starken Auftritt für den Wirtschaftsstandort Volketswil. Um dies zu erreichen, müsse man die vorhandenen Ressourcen bündeln und gemeinsame Sache machen. Wie steht es um eine Fusion von Gewerbeverein und Industrieverein?
Mit einer Standortförderung könnte die Gemeinde zusammen mit dem GVV und IVV einen starken gemeinsamen Auftritt organisieren. Die Bedürfnisse des Gewerbes, der kleinen und mittleren Unternehmen sind jedoch gegenüber den mittleren und grossen Unternehmen sehr unterschiedlich. Vor allem betrifft dies nationale und internationale Fragen gegenüber sehr lokalen und kantonalen Fragen. Diese unterschiedlichen Bedürfnisse decken wir durch unsere separaten Vereine ab.

In wenigen Wochen jährt sich Ihre Tätigkeit als Präsidentin des Industrievereins Volketswil und Umgebung. Wie haben Sie Ihr erstes Jahr als IVV-Chefin in Erinnerung?
Es war ein arbeitsintensives Jahr. Wir haben sehr viel angepackt. Neben dem Austausch mit anderen Vereinen, wie dem Gewerbeverein, dem Verein Ortsgeschichte, dem Wirtschaftsforum Uster, der Vereinigung Zürcher Arbeitgeber der Industrie und dem AVZO, stand vor allem die Organisation und Durchführung des ersten VEF im Vordergrund. Dieses haben wir zusammen mit dem Gewerbeverein und der Gemeinde erfolgreich durchgeführt. Es war für uns wie ein Startschuss, die wirtschaftliche Entwicklung von Volketswil gemeinsam mit den Unternehmern aus und um Volketswil und der Gemeinde anzupacken.

Schätzt den ungetrübten Ausblick über das Kommen und Gehen im Einkaufs- und Industriegebiet von Volketswil: Bet

> ***«Die Industriestrasse ist eine Durchgangsstrasse von Schwerzenbach zum Autobahnanschluss und die Verlängerung der Umfahrung Volketswil von Gutenswil zum Autobahnanschluss. Das Ziel muss sein, den Durchgang noch flüssiger zu machen, was mit einer durchgehenden breiteren Busspur, die auch für Velos da ist, und Kreiseln erreicht werden kann.»***

der Spitze des Industrievereins

strasse stockt, weshalb Volketswil eine Wirtschaftsförderung braucht und wo sie den Frauenstreiktag verbracht hat.

tina Gysi auf der Dachterrasse des Shopping- und Lifestylecenters Inside. BILD TONI SPITALE

Sommerserie: Persönlichkeiten aus dem Dorf

Während der Sommerferien treffen sich die «Volketswiler Nachrichten» mit Persönlichkeiten aus dem Dorf an ihren Lieblingsplätzen zu einem Sommergespräch. Den Auftakt machte in der Ausgabe vom 19. Juli SVP-Nationalrat Bruno Walliser im Griespark, am 2. August erzählte der Gutenswiler Zauberer Dan White auf der «Egg» aus seinem Leben und zum Abschluss der Serie spricht in der heutigen Ausgabe Bettina Gysi, Präsidentin des Industrievereins, von der «Inside»-Dachterrasse über Wirtschaft und Frauenquoten.

Der IVV fördert ja bekanntlich mit diversen Anlässen den Austausch unter seinen Mitgliedern. Wie wird die derzeitige Konjunkturlage wahrgenommen? Welche Signale erhalten Sie aus dem Kreis Ihrer 130 Mitglieder zählenden Vereinigung?

Die Wirtschaftslage verzeichnet ein moderates BIP-Wachstum. Im Inlandmarkt zeigen sich eine gesteigerte Auftragslage – vor allem im Bauumfeld – ein unverändert hoher Preisdruck und eine sehr niedrige Arbeitslosenquote. Der Fachkräftemangel hat sich tendenziell verschärft und die Löhne der Fachkräfte steigen überproportional an. Im Ausland zeigt sich eine schwächere Weltkonjunktur, die sich auf den Schweizer Aussenhandel niederschlägt. Die Prognosen für 2020 zeigen auf Wachstum, doch der Handelsstreit der USA und China bereitet zunehmend Sorge und führen vereinzelt bereits zu Problemen. Es ist auch wieder ein Trend zu mehr und mehr nationalen und verschärften Regeln zu sehen. Dabei wünschen sich die Firmen weniger staatliche Regulierungen, um mehr das freie Unternehmertum zu leben.

Der Kanton plant, die Industriestrasse zu einer Art «Boulevard» umzugestalten. Der Industrieverein ist dagegen. Warum eigentlich?

Die Industriestrasse ist eine Durchgangsstrasse von Schwerzenbach zum Autobahnanschluss und die Verlängerung der Umfahrung Volketswil von Gutenswil zum Autobahnanschluss. Die Industrie entstand hier, weil die Strasse einen guten, schnellen Anschluss an die Autobahn gewährleistet. Die separate Busspur erreicht ein schnelles Durchkommen für den ÖV und die Haltebuchten halten den motorisierten Verkehr flüssig. Beides ist wichtig, sowohl für die Kunden in den Einkaufszentren wie auch für die Lastwagen der Industrie und für alle, die schnell zum Autobahnanschluss kommen wollen. Der Kanton möchte die Durchgangsstrasse beruhigen und den Verkehr vor der Durchfahrt mit Ampeln zurückhalten, sodass der Verkehr innerhalb der Industriestrasse flüssiger läuft. Wir sind der Meinung, dass dies die Stauproblematik nur nach aussen verschiebt, sodass der Stau dann in den Wohnquartieren ist. Das Ziel muss sein, den Durchgang noch flüssiger zu machen, was mit einer durchgehenden breiteren Busspur, die auch für Velos da ist, und Kreiseln erreicht werden kann.

Als Leiterin der internen Verkehrskommission sind Sie aktiv geworden und haben mit den Zuständigen vom Kanton das Gespräch gesucht. Was können Sie über den aktuellen Stand der Verhandlungen sagen?

Zurzeit ist Funkstille. Seit wir im Juli 2018 der Gemeinde unsere Stellungnahme abgegeben haben und seitens der Gemeinde Greifensee die neue Greifenseestrasse abgelehnt wurde, haben wir vom Kanton nichts mehr gehört.

Woran liegt es, dass es nicht vorwärtsgeht …?

Die Situation ist sehr komplex und dazu kommen die politischen Einflüsse. Das Projekt Industriestrasse war abhängig von der neuen Greifenseestrasse. Mit der Ablehnung der Greifenseestrasse durch die Gemeinde Greifensee und ohne Einigung zwischen Greifensee – Uster – Kanton sowie gegebenenfalls Volketswil und Schwerzenbach ist das Projekt zum Scheitern verurteilt. Wie es nun weitergehen wird, ist für uns momentan unklar.

Kann der IVV auf die Unterstützung der Gemeinde zählen – oder sind die Meinungen in Sachen Industriestrasse von unterschiedlicher Natur?

In vielerlei Hinsicht haben die Gemeinde und der IVV ähnliche Ansichten. Der Informationsaustausch könnte sicherlich noch besser sein und wir hoffen, dass wir bald wieder über den Stand der Dinge informiert werden. Vertreten wir doch die betroffenen Unternehmungen und damit verbunden rund 10 000 Arbeitnehmer sowie den gesamten Einkaufsverkehr.

Sie sind beruflich in einer Kaderfunktion bei der Zürcher Kantonalbank tätig und führen als erste weibliche Person den Industrieverein. Fühlen Sie sich gegenüber Ihren männlichen Arbeits- und Vorstandskollegen benachteiligt?

Nein. Ich bin seit bald 10 Jahren im IVV-Vorstand und wir sind ein hervorragendes, fortschrittliches Team. Die Vorstandsarbeit verteilen wir je nach geschäftlichem Arbeitsanfall gut auf alle Schultern und wir agieren einvernehmlich und gleichberechtigt. Wir verfolgen eine gemeinsame Mission und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.

Angaben zur Person

Bettina Gysi (Jahrgang 1966) hat in Kollbrunn ihre Primarschulzeit verbracht. Nach der Oberstufe in Elsau absolvierte sie eine Lehre bei der Zürcher Kantonalbank, wo sie auch heute noch – aktuell als Firmenkundenbetreuerin am Hauptsitz an der Zürcher Bahnhofstrasse – tätig ist. Vom August 2007 bis Januar 2016 arbeitete sie auf der Filiale in Volketswil, dessen Leitung sie ab Januar 2009 innehatte. Mit ihrem Ehemann und den beiden Söhnen (16 und 19) wohnt die eidgenössisch diplomierte Bankfachfrau seit August 2015 in Kindhausen. Seit 2018 ist Gysi Präsidentin des Industrievereins Volketswil und Umgebung und Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. (ts.)

Fortsetzung auf Seite 22

ARIANO Storen

Dienstleistungen
- Beratung
- Montage
- Reparatur

076 533 42 55

• www.ariano-storen.ch • volketswil

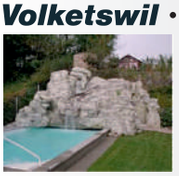
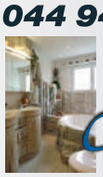
STOBAG
Pergola mit Faltmarkise
BAVONA TP6100 Softtop

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei Ihrem Sonnen- und Wetterschutzspezialisten!

SWISS STORENBAU GmbH
Lamellen - Rollladen - Sonnenschutz - Reparaturen
Javastrasse 4, 8604 Volketswil
044 945 99 88 | info@swiss-storenbau.ch
www.swiss-storenbau.ch

STOBAG Partner

Ihr Bau-Team !
Baugeschäft P. Bergmann GmbH
Volketswil · 044 945 07 64

Createls

DIETIKER
Bodenbeläge AG

Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Am Gfenngraben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

Bruno Meyer
Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN

seit 1985 Ihr Schlüssel zur Wärme 044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

p.+s. christen ag

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Sanitäranlagen: Badgestaltung, Umbauten, Neubauten und Reparaturservice

p.+s. christen ag
Bietenholzstrasse 32, 8307 Effretikon
Telefon 052 355 15 15, info@christensan.ch
www.christen-sanitaer.ch

Publireportage

20-Jahr-Firmenjubiläum – bürgi storentechnik ag Volketswil

Was 1999 als Einzelunternehmen startete, ist heute ein modernes Sonnen- und Wetterschutz-Unternehmen.

Die bürgi storentechnik ag ist darauf spezialisiert, Reparaturen aller Marken auszuführen. Neumontagen von Sonnenstoren, Lamellenstoren bis hin zu Grossanlagen gehören ebenso dazu wie Lösungen für Indoorbeschattungen, Insektenschutz und Sicherheitsstoren. Auch eine Motorisierung von bestehenden und von Hand bedienten Storen und Markisen ist möglich.

Mit unseren Produkten ist es ganz einfach, sich drinnen wohl und geschützt zu fühlen – egal ob es draussen regnet oder stürmt oder die Sonne vom Himmel brennt. Schaffen Sie Ihr persönliches Wohlfühlklima.

Wir bieten das umfassende Gesamtpaket an Dienstleistungen und Produkten im Bereich Sonnen- und Wetterschutz, von der Beratung über die Montage bis zur Reparatur. Der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden sowie eine fachliche Betreuung sind uns sehr wichtig. Die bürgi storentechnik ag wünscht Ihnen ein sonnenreiches Jahr und freut sich auf Ihren Anruf! (pd)

Für jedes Haus hat bürgi die passenden Storen im Angebot.

bürgi Storen sorgen für ein Wohlfühlklima. BILDER ZVG

bürgi storentechnik ag,
Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil, Tel. 043 399 04 60,
info@storentechnik.ch, www.storentechnik.ch

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

Polsterwerkstatt
STAUB GMBH

Wangenstrasse 32
8600 Dübendorf
Tel. 043 355 58 00
info@polsterwerkstatt-staub.ch
www.polsterwerkstatt-staub.ch

bürgi
storentechnik ag

Storen und Rollladen

bürgi storentechnik ag
Schmiedgasse 26
8604 Volketswil

T 043 399 04 60
www.storentechnik.ch

«Wieder ein ec

Weder Unwetter noch Feuerverbot wie letztes Jahr, sondern ein milder Sommerabend: Der Hausberg

Arthur Phildius

«Dieses Jahr ist das Wetter wieder auf unserer Seite», strahlte Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident, als er das Festvolk am 1. August begrüsste. Zwar zierten Wolken den Himmel, aber es blieb fast windstill, warm und trocken. Keine Spur von heftigem Gewitter, wie es vor Jahresfrist das Festareal durchgerüttelt und ein Kräftemessen mit dem Sturmwind im Zelthalten besorgt hatte: Heuer brauchte es keine Muskeln, damit die Partyzelte der Harmonie bodenständig blieben.

«Wahnsinn, wie viele Leute!»

Bodenständig wie die beiden einzigen Zürcher Gemeinden mit V und «Volk» im Namen. «Das verpflichtet und darauf sollte auch Volketswil stolz sein.» Im mit 350 Seelen und nur sechs Buchstaben zählenden Volken hatte Pinto am Mittag die Festrede gehalten. «Die Präsenz war überwältigend: Fast ein Viertel des Dorfes war anwesend.»

Derselbe hohe Anteil, 4500 Personen, würde in Volketswil den traditionellen Festplatz, die Hutzlen, überfordern. Auch so waren alle Plätze in vielen Festbänken voll belegt, weitere Leute weilten rund herum. «Wahnsinn, wie viele Leute es hier hat», staunte eine Frau, die «wohl schon zwanzig Jahre» nicht mehr dabei gewesen war.

Wohl jüngster Festredner

Mit ein Grund für das hohe Interesse war gewiss der Festredner: Benjamin «Beni» Fischer. Für den Sohn eines alteingesessenen Landwirtes wurde es ein Heimspiel, so Pinto. Laut dessen Recherchen kam das an der hiesigen Bundesfeier noch nie vor: Stets wechseln sich – nur – CVP, FDP und SVP mit eher prominenten Politikern von aussen ab. Noch eine zweite Premiere fand Pinto heraus: «Er ist wahrscheinlich unser jüngster Festredner aller Zeiten.» Fischer feiert heute Freitag seinen 28. Geburtstag.

Schon in der Primarschule nannte dieser als Ziel, Politiker zu werden. Bereits seit sieben Jahren steht er der lokalen SVP vor, seit drei Jahren der Jungen SVP Schweiz. Diesen Frühling wurde er bestens als Kantonsrat bestätigt. Pinto machte mit seiner detaillierten Ämter-Liste Fischer fast verlegen.

«Es gibt wohl keinen besseren Ort, um über Heimat zu sprechen», legte er durch allerlei Jugenderinnerungen an die Hutzlen dar. «Dennoch zögerte ich etwas», als seine Vorstandskollegen ihn als Redner vorschlugen. Ein Gast könne eine spannende Aussensicht einbringen. «Aber im zweiten Moment kam mir vieles in den Sinn, was ich den Volketswilerinnen und Volketswilern sagen möchte», schrieb er später dem Reporter. Als Vorteil sah er am beflaggten Rednerpult auch: «Da wir heute unter uns sind, darf es auch etwas persönlich werden.» Und zwar zu Heimatstolz und Engagement.

Fischer sieht Volketswil als «Musterbeispiel für die Schweiz». Längst kenne nicht mehr jeder jeden, «unsere Gemeinde aber hat an Bedeutung gewonnen, und doch stehen wir im Schatten der Städte». Die Politik beachte Agglomerationsorte noch zu wenig. Das sei nicht einfach. «Ich weiss, dass viele Volketswil noch als Dorf erleben; für andere ist es schon längst eine Stadt. Nur Agglo, das will niemand sein.»

Mehr Selbstbewusstsein!

Dabei dürften wir selbstbewusster auftreten, machte Fischer Mut. «Die Lebensqualität ist hoch.» Aber mehr noch: Die bereits hohe wirtschaftliche Kraft der grossen Gemeinden um die Grossstädte nehme noch zu. Doch die Agglomerationen seien noch zu wenig fassbar, bräuchten mehr Bezug zum Wohnort und Wir-Gefühl.

Das gelte besonders in einer Welt, die sich immer rascher, globaler, digitaler und anonymer entwickle. Just hier sei ein stabiles Fundament zentral. «Tradition und Moderne können sich prächtig ergänzen», ebenso dörfliches und städtisches Volketswil. «Wir sollten das Beste aus beidem verbinden. Das gilt auch für die Schweiz.»

Von der Lizenz zum Zünden von Raketen und vor allem Vulkanen - wie hier auf dem Bild - machte das Volk an der Bu

Nationalstolz lehnt nicht ab

Verbinden statt trennen: Patriotismus bleibe nur so positiv. Denn, so Fischer: «Zu häufig wird der Stolz auf etwas Eigenes mit Ablehnung gegen etwas Fremdes gleichgestellt, was natürlich Schwachsinn ist.» Daher, stellte er klar, «hat Nationalstolz nichts mit Hass auf andere zu tun». Im Gegenteil: Ein stolzer Patriot verstehe leichter Menschen anderer Länder. Denn sie seien zu Recht ebenso stolz auf ihr jeweiliges Land und dessen Kultur.

Auch auf der Zeitachse sei der Horizont zu öffnen: Er selbst gehe bis jetzt im Jahr 2056 in Pension, sein Sohn Merlin werde voraussichtlich «das Jahr 2100 noch erleben». Das erfordere auch, weiter zu denken. «Ein Patriotismus, der die Vergangenheit würdigt, aber in der Gegenwart untätig stehen bleibt, wird nie an vergangene Erfolge anknüpfen können», gab der

SVP-Kantonsrat und Festredner Benjamin Fischer sah Volketswil als «Musterbeispiel für die Schweiz»: im Verbinden von Stadt und Land.

hter 1. August»

Hutzlen war an der Bundesfeier quasi ausgebucht. Die Harmonie schmiss versiert «Laden» und Musik.

ndesfeier auf der Hutzlen rege Gebrauch. BILDER ARHTUR PHILDIUS

Die Familie Angst feierte den 1. August auch auf dem Volketswiler Hausberg …

… und die Familien Frey und Bräm-Piubel ebenfalls.

Betriebsökonom zu bedenken. Daher brauche es «verantwortungsvolle Menschen» mit Stolz auf Errungenes, «die aktiv ihren Beitrag dazu leisten, um diese Errungenschaften auch für künftige Generationen zu sichern». Also den Staat mittragen statt bekämpfen; beitragen statt fernbleiben. «Jeder (und jede) kann auf seine Art, mit seinen Fähigkeiten Positives beitragen und damit einen Unterschied in dieser Gesellschaft machen.»

Das gelte besonders für unsere direkte Demokratie, die sorgfältig hoch anerkannte Entscheide fälle. Ihr und dem Föderalismus sei Sorge zu tragen. Vieles habe sich die Eidgenossenschaft in ihren 728 Jahren hart erarbeitet. Darauf dürften wir unbescheiden stolz sein – «und uns nun selber für dieses Erfolgsprojekt Schweiz engagieren. Der Ball liegt jetzt bei uns!»

Für seine rund 35-minütige Ansprache erhielt Beni Fischer viel Applaus – und danach persönlichen Zuspruch: «Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Das hat mich riesig gefreut.» Zudem habe ihn das Heimspiel «ganz besonders» bewegt, obwohl er schon einige Bundesfeierreden gehalten habe: «Hier in meiner Heimatgemeinde, auf der Hutzlen, zu sprechen, war einmalig und schon etwas emotional.»

Feuerwerke in der Luft …

Wenn der Gemeindepräsident anfangs «das Wetter auf unserer Seite» wusste, meinte er auch die letztjährige Dürre mit absolutem Feuerverbot: «Das ganze Programm ist wieder erlaubt – inklusive Feuerwerk.» Von der Lizenz zum Zünden von Raketen und vor allem Vulkanen machte das Volk rege Gebrauch. So frohlockte ein etwa Neunjähriger: «Das war jetzt einmal ein richtiges Feuerwerk!» Zudem liessen sich tolle Farbfunken-Choreos hinter dem Wangemer Wald erblicken. «Für mich ist das auch wieder ein echter 1. August», freute sich Pinto.

Zumal die Feuerwehr – nach einem Jahr Pause – auch das Höhenfeuer anzündete. Er brannte rasch lichterloh und spie viele Funken zum grossen Baum am Höhenweg. Doch die Brandwache gelang mit einfachen Massnahmen gut, ohne den Wasserdruck in der präventiv verlegten Leitung anzuzapfen. Für ein mehr akustisches Feuerwerk – aber mit Funkensprühen hinter ihm – sorgte der einheimische Profitrommler Abdou Samb (43). Der Senegalese gab auf seinem Djembe eine Weile den Takt an, umringt von Kantonswappen. «Ich lebe in der Schweiz und verbinde zu ihrem Geburtstag meine Kultur mit ihrer. Das macht mir Freude.» So auch Leuten, die mitwippten, klatschten oder sogar dazu elegant tanzten. Was auch der Harmonie gelang, die unter Hanspeter Adanks Gastdirektion vielfältige Musik darbot: vom Sechseläutenmarsch über eine Appenzeller Schnellpolka und einen Hit der Spider Murphy Gang bis zum «Azzurro» mit Danny Hausherr als überzeugendem «Adriano Celentano». Und ja, die Partyzelte hielten alle und gaben immer neu herbeiströmendem Festvolk das, was es begehrte: Nahrung und Flüssiges für Leib und Seele.

Marco Nägeli (l.) und Petra Glauser begeisterten auf der Klarinette mit einer Schnellpolka.

Fortsetzung von Seite 17

Bettina Gysi – die erste Frau an der Spitze des IVV

Was halten Sie ganz allgemein von Frauenquoten?
Das ist ein heikles Thema. Hier stehen Mann und Frau im Beruf in Konkurrenz zueinander. Früher war ich der Meinung, dass die Person mit den besten Qualifikationen den Führungsjob erhalten soll. Heute haben Frauen ausbildungsbezogen keinen Rückstand mehr gegenüber den Männern und bringen die gleichen Qualifikationen mit. Führungspositionen und Führungsverhalten werden heute immer noch mit typisch «männlichen» Vorstellungen verbunden. Aus der heutigen Forschung weiss man, dass sowohl Männer wie Frauen gleichermassen für Führungspositionen geeignet sind. Es fällt auf, dass hochqualifizierte Frauen auf der Ebene des mittleren Managements «hängen bleiben» und nicht die obere Führungsetagen erreichen, obwohl sie vergleichbare Leistungen erbringen. Sprich: Sie stossen an die «gläsernen Decke». Heute bin ich klar für Frauenquoten, weil dies ein klares Ziel ist, weil Männer mit klaren Zielen besser umgehen können und auf diese Weise die Führungsetagen ausgewogener ausgestattet werden können. Wollen die Männer wirklich die Frauen fördern und ihre Führungsgremien bereichern, sollten sie sich auch zu Frauenquoten bekennen und deshalb begründen müssen, wieso sie das noch nicht geschafft haben.

> ***Wollen die Männer wirklich die Frauen fördern und ihre Führungsgremien bereichern, sollten sie sich auch zu Frauenquoten bekennen.***
>
> **Bettina Gysi**
> Präsidentin des Industrievereins und eidg.-diplomierte Bankfachfrau

Für Gysi war das VEF einer der Höhepunkte in ihrem ersten Jahr als IVV-Präsidentin. BILD ZVG

Mitte Juni fand schweizweit ein Frauenstreiktag statt. Waren Sie dabei?
Am 14. Juni war ich, zusammen mit meinem Mann, mit der Handelskammer Finnland-Schweiz in der finnischen Stadt Imatra unterwegs. Wir haben an diesem Tag die Firma Stora Enso besichtigt, die gemessen an der Produktionskapazität das zweitgrösste Forstunternehmen der Welt ist. Selbstverständlich habe ich an den Frauenstreiktag gedacht. Übrigens ist der Frauenanteil in den Führungsetagen in Finnland schon bei rund 35 Prozent, während sie in der Schweiz noch bei 18 bis 20 Prozent für GL und VR herumdümpelt. Ich war also bei meinen finnischen Kolleginnen und Kollegen bestens aufgehoben.

Haben Sie Verständnis für die Forderungen der Frauen?
Die Forderungen sind sehr vielfältig und zahlreich. Welche konkret meinen Sie? Grundsätzlich bin ich dafür, dass es Männern (ja, Männern) auch möglich sein soll, sich an der Familienarbeit zu beteiligen, Teilzeit zu arbeiten und Karriere zu machen, und dies prozentual angepasst zum gleichen Lohn, wie die vollzeitarbeitenden Personen (Männer und Frauen). Es gibt gerechtfertigte Forderungen und es gibt übertriebene Forderungen. Wichtig ist Fairness für alle Seiten.

Welches sind Ihre nächsten Ziele in Ihrem Leben?
Im Beruf will ich weiterhin einen guten Job machen und die KMU bankseitig begleiten. Zudem feiert die Zürcher Kantonalbank im kommenden Jahr das 150-Jahr-Jubiläum, bei dem ich meinen Arbeitgeber durch mein zusätzliches Engagement repräsentieren möchte. Privat will ich meine Familie in der beruflichen Entwicklung unterstützen. Mein Mann leitet seit April 2019 eine Autowerkstatt in der Forch, der ältere Sohn sucht nach seinem Maturaabschluss eine befristete Arbeit bis zum Eintritt in die RS im Januar 2020 und der jüngere Sohn hat noch drei Jahre in der Elektroniker-Lehre vor sich. Dann gilt es, den IVV-Vorstand weiter zu ergänzen, denn mein Kollege Daniel Kurz und ich werden von unseren Ämtern per September 2020 zurücktreten.

Die Ferienzeit neigt sich dem Ende zu, wo und wie haben Sie den Sommer verbracht?
Wir haben mit der Familie eine Zugreise mit Kurzaufenthalt in Davos, dann mit dem Bernina-Express über die schöne Gebirgswelt Albula und Bernina nach Tirano und weiter nach Lugano gemacht. Ausspannen, die Familie geniessen und die Tage einfach etwas ruhiger nehmen, war das Motto.

Was macht Bettina Gysi eigentlich, wenn sie nicht für das VEF, den IVV oder die Bank im Einsatz steht?
Dann gehe ich mit meinem Mann tanzen, widme ich mich der Jugend und der körperlichen Fitness. Ich bin Turnerin und war mit der Frauenriege Winterthur-Hegi aktiv am Eidgenössischen Turnfest in Aarau dabei. Zudem bin ich Kunstturntrainerin in der Kunstturnerriege Hegi und trainiere jeden Samstagmorgen die fünf- bis sechsjährigen Knaben. Im April 2020 wird unsere Riege die kantonalen Nachwuchswettkämpfe in Winterthur-Hegi organisieren.

Ökumenische Kommission für Altersarbeit lädt zum «Zwingli»-Filmnachmittag ein

Die Ökumenische Kommission für Altersarbeit Volketswil bietet unter dem neuen Angebot «Silvercinema – das Seniorenkino» in der Saison 2019/20 Filmnachmittage an. Zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation wird am Mittwoch, 4. September, um 15 Uhr im Dübendorfer Kino Orion der Film Zwingli präsentiert.

Beinahe Bürgerkrieg

Die Verfilmung der Geschichte von Huldrych Zwingli mit Max Simonischek. Die junge Witwe Anna Reinhart lebt ein karges Leben zwischen Furcht vor der Kirche und Sorgen um die Zukunft ihrer drei Kinder, als die Ankunft eines Mannes in der Stadt für Aufruhr sorgt: Der junge Priester Huldrych Zwingli tritt seine neue Stelle am Zürcher Grossmünster an und entfacht mit seinen Predigten gegen die Missstände der katholischen Kirche heftige Diskussionen. Seine Ideen lösen beinahe einen Bürgerkrieg aus, und gleichzeitig entbrennt im inneren Zirkel der Bewegung ein Kampf um Macht und Deutungshoheit.

Für den Besuch des Kinos Orion wird ein Fahrdienst zur Verfügung gestellt. Bus ab Gutenswil, Volg, um 14 Uhr, ab Volketswil, reformiertes Kirchgemeindehaus, um 14.20 Uhr, Volketswil, katholische Kirche, um 14.30. Uhr. Kosten: 20 Franken pro Person.

Ökumenische Kommission für Altersarbeit Volketswil

«Vom erfolgreichen todkranken Mann»

«Leistung und Erfolg sind die Drogen unserer Zeit», sagt Mary Bell, eine amerikanische Beraterin für Führungskräfte. Wer Erfolg hat, dem geht es gut, sozial wie materiell. Aber auf die grossen Fragen des Lebens wie «Wer bin ich überhaupt? Was bin ich wert? Was ist der Sinn des Lebens?» kann er keine Antworten liefern. Eben wie eine Droge befriedigt er nur vorübergehend.

Von einem erfolgreichen Mann, der todkrank wird und wie Gott an ihm wirkt, davon erzählt uns die Geschichte von Naam aus dem alten Testament. Zu diesem Gottesdienst am Sonntag, 18. August, um 10 Uhr in der reformierten Kirche sind alle Interessierten herzlich eingeladen. (e.)

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 25. August, um 10.30 Uhr gestalten Tobias Günter (reformierter Pfarrer) und Michaele Madu (katholische Pastoralassistentin) diese Feier auf dem Homberg über das Thema «Die Heilung des Taubstummen». Umrahmt wird der Gottesdienst von einer Bläsergruppe der Harmonie Volketswil. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Homberg statt - mit anschliessendem Würste-Grillieren (offeriert von den beiden Kirchgemeinden). Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der reformierten Kirche abgehalten. (e.)

Info über den Durchführungsort ab Samstag, 24.8. um 18.30 Uhr auf Tonband unter: 079 636 61 02.

Costa Viola Bar-Lounge-Ristorante · Costa Viola Pizzeria · konshi ASIA KITCHEN & SUSHI · H&M · H&M HOME · Tanzschule Allegra INGYM · FIDA NAILS · BRANDS 4 LESS · Müller · Fresh Style · Augen Zentrum Volketswil · PF POWERFOOD

Senig Spiel- und Plauschnachmittag

Der nächste Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag findet am 26. August von 14 bis 17 Uhr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Wenn Sie eigene Spiele mitbringen, freuen wir uns. Für Erfrischung wird gesorgt. Nächste Spieldaten sind: 30. September und 28. Oktober 2019. (e.)

Nordic-Walking-Tour mit der Senig

Die nächsten Nordic-Walking-Touren der Senig finden am Donnerstag, 22. August, statt. Treffpunkt ist auf dem Gemeindehausplatz, gestartet wird um 9 Uhr. Die ein- bis eineinhalb Stunden dauernde Tour wird von Kurt Wunderlin (Telefon 044 980 69 29) begleitet, die zwei- bis zweieinhalbstündige Tour von Jakob Widmer (044 945 01 49). Es ist keine Anmeldung nötig. Verpflegung und Getränke nimmt jeder selber mit. (e.)

Senig bummelt im Weingebiet

Für die Bummelwanderung B1 vom Donnerstag, 5. September, wird mit dem Bus 720 nach Effretikon gestartet (Zentrum ab 8.20 Uhr). Weiter geht es mit der Bahn über Winterthur nach Weinfelden. Nach dem obligaten Kaffeehalt bringt das Postauto die Gruppe nach Ottoberg. Die Wanderung führt durch das schöne Dörfchen Ottoberg und die Weinberge mit Aussicht über das Tal und in die Berge abwärts nach Weinfelden. Es sind gute Wege und Winzersträsschen, zwei kurze Aufstiege führen zu neuer Sicht über die Ebene. Aufwärts sind 86 Höhenmeter zu überwinden, abwärts sind es 160 Höhenmeter. Nach eindreiviertel Stunden ist die Gruppe zurück in Weinfelden und durchquert die Altstadt.

Im Restaurant Trauben ist für das Mittagessen reserviert. Das Menu kann auf der Hinfahrt ausgewählt werden. Die Rückkehr nach Volketswil ist um zirka 16 Uhr geplant. (e.)

Infos: Start mit Bus 720 nach Effretikon z.B. Zentrum ab 8.20 Uhr. Rückkehr mit dem Bus 720 aus Effretikon um ca. 17.00 Uhr. Der Wanderleiter besorgt das Billett. Kosten mit Halbtax ca. Fr. 18.–. Auskunft über die Durchführung am Mittwoch von 12.00 bis 13.00 Uhr. Anmeldung und Auskunft ab 19.8. bei Pia und Robert Kressig, Telefon 044 945 69 43.

Jahresausflug ins Seeland

Blick in Murtens Altstadt. BILDER ROLF BILAND

Um 6.45 Uhr startete der diesjährige Senig-Ausflug im Gewitterregen mit vier Cars und 160 Teilnehmenden nach Murten. Nach einer Kaffeepause und einer Besichtigung des Städtchens durften die Teilnehmenden das Schiff Ville de Neuchâtel betreten.

Die Fahrt führte vom Murtensee durch den Broye-Kanal zum Lac de Neuchâtel und durch den Zihlkanal zum Bielersee.

Die Reisenden aus Volketswil genossen auf dem Schiff das gute Mittagessen bei der vorbeiziehenden schönen Landschaft. Von Biel ging es weiter zum Zvieri zum Gasthof St. Urs und Viktor in Walterswil SO. Dort konnten auch Fleisch und Käse vom eigenen Hof gekauft werden.

Nun neigte sich die Reise dem Ende zu und es ging auf direktem Weg nach Volketswil, wo sich die Teilnehmenden nach der gelungenen Reise zufrieden verabschiedeten.

Rolf Biland

Auf dem Schiff Ville de Neuchâtel genossen die Reisenden das Mittagessen.

Mit der Senig über den Randen wandern

Die Senig führt am Mittwoch, 21. August, eine Wanderung (W3) über den Randen durch. Den Startkaffee gibt es um zirka 8.30 Uhr im Restaurant Tomate beim Bahnhof Effretikon. Abfahrt ist um 9.08 Uhr auf Gleis 2/S 24 Richtung Schaffhausen. Die Siblinger Höhe wird um 10.15 Uhr erreicht. Anschliessend geht die Wanderung los, und zwar leicht aufwärts zum schön gelegenen Alpenrestaurant Babental für einen Apéro. Danach geht es eine Stunde aufwärts zum Grillplatz Mösli, wo die Teilnehmenden das Mittagessen aus dem Rucksack geniessen. Gut gestärkt geht es danach durch den Wald zum Siblinger Randenhaus mit aussichtsreicher Terrasse und eventuell einem Dessert. Nach einer Stunde wird Siblingen erreicht, von wo aus die Rückfahrt nach Effretikon angetreten wird. Ankunft um zirka 17 Uhr oder eventuell um 18 Uhr. (e.)

Eckdaten: Wanderzeit 4 Stunden, Höhendifferenz 400 Meter, Preis mit Halbtax Franken 22.30. Der Wanderführer besorgt die Tickets. Anmeldungen bis Montag, 19. 8.,12 Uhr. Telefon 079 669 26 55 oder Mail rowibil@gmail.com. Bei Regenwetter muss die Wanderung verschoben werden. Der Wanderleiter würde Sie am Dienstagmorgen informieren.

Bally, die Geschichte des Schuhs

Der nächste Senig-Kulturplausch vom Mittwoch, 28. August, ist ein Tagesausflug nach Schönenwerd. Das dortige Bally-Museum dokumentiert den sozialen und kulturgeschichtlichen Hintergrund des Fusswerks von der Antike bis heute. Dauer der Führung zirka 90 Minuten. Kosten: 10 Franken pro Person. Anschliessend Mittagessen im Restaurant. Möglichkeiten am Nachmittag zur freien Besichtigung: P.-Gugelmann-Museum oder Fashion Fish Outlet. Das Zündhölzlimuseum ist leider nur noch sonntags offen. (e.)

Treffpunkt: 7.50 Uhr beim Kiosk Bahnhof Schwerzenbach. Zugfahrt über Zürich, Olten nach Schönenwerd. Führung im Museum. Der Fashion Outlet befindet sich beim Bahnhof Schönenwerd. Rückkehr in Schwerzenbach um 17.28 Uhr. Die Bahnbillette werden von der Leitung besorgt. Kosten Halbtax: 26 Franken. Telefonische Anmeldung an: Marianne Steiger Telefon 044 945 00 04.

Wanderung rund um den Lungernsee

Die Senig-Wanderung vom Dienstag, 27. August (W2), führt nach Kaiserstuhl OW. Am nördlichen Seeende liegen die Weiler Bürglen und Kaiserstuhl. Hier befinden sich ein öffentliches Seebad, das Fischerparadies und das Restaurant Kaiserstuhl. Nach dem Kaffeehalt in diesem Restaurant wandert die Gruppe auf der östlichen Talseite nach Lungern. Nach zirka 15 Minuten Wanderzeit gilt es zu entscheiden, ob etwas oberhalb des Sees über Vitrigen, Mülibach oder auf dem Trottoir zwischen der Hauptstrasse und dem See weitergewandert wird. Eingangs Lungern treffen die Wanderer auf einen alten Kirchturm, welcher als Mahnmal nach einem Unwetter stehen blieb. Via den Weiler Obsee, Luftseilbahn erreicht man die Dudelbachfälle. Auf der westlichen Seite wird der See umrundet und nach zirka zweieinhalb Stunden Wanderzeit das Restaurant Kaiserstuhl erreicht. (e.)

Auf- und Abstieg 200 Meter, Wanderlänge 9,6 Kilometer. Abfahrt um 7.32 Uhr (S14) in Schwerzenbach, via Zürich HB und Luzern wird Kaiserstuhl um 9.44 Uhr erreicht. Tagesmenü mit Salat oder Suppe. Fleisch oder Vegi zum Preis von Fr. 22.00. Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, ob Gipfeli zum Kaffee und evtl. Vegi-Menü. Abfahrt in Kaiserstuhl um 15.11 Uhr mit Ankunft in Schwerzenbach um 17.28 Uhr. Fahrpreis Halbtax zirka Fr. 35.00. Die Billette über den Wanderleiter, Heiri Rück,Telefon 044 945 34 00, oder per E-Mail; rueckh@gmx.ch

■	T	■	■	K	■	A	■	P	■	T	■	S	V	■
W	A	C	H	M	A	N	N	S	C	H	A	F	T	E N
K	N	I	E	■	N	I	G	■	■	U	N	■	I	R E
■	K	N	■	W	A	S	S	E	R	S	T	O	F	F ■
T	W	E	N	■	I	■	T	B	■	C	I	■	T	A T
M	A	A	Z	E	L	■	H	O	C	H	E	B	E	N E
■	G	S	■	R	L	■	A	L	A	■	M	■	■	G I
B	E	T	R	I	E	B	S	A	M	K	E	I	T	E N
■	N	■	A	E	N	N	E	■	P	E	N	D	A	N T

M E R E T O P P E N H E I M

in … (auf frischer Tat)		umgeformt, umgestaltet / ich, engl.		Brauch, Gepflogenheit		Affenbrotbaum / Vorzeichen in d. Musik			Anfang, Beginn, Mz. (gehoben)		weiches Gewebe / roh, grob, barsch		Flachland, Mehrzahl / ehrenhalber, Abk.		Stadt in den Niederlanden / dich, lat.
	3														
monotone Tätigkeit, Akkord		Zeichen für Ampere		nichts, italienisch		Initialen v. Blochin / Personalpronomen			Brettspiel / … Ofarim (eh. israel. Sänger)				1		
Geflügelgericht									9				römisch für 5	4	drastisch, extrem
Speisefisch (Hechtbarsch)		TLD von Nicaragua			Gewaltverbrechen					US-Schauspielerin / begrenztes Gebiet		5			
				2		mit e. Falken jagen / Schwung, «Pfeffer»							doppelter Mitlaut / dt. Fluss z. Nordsee		
Ablauf zum Ingangsetzen e. Maschine u. ä.		… vogue (modern) / eingeschaltet			Initialen von Ravel		chem. Zeichen f. Chrom	8	kurz für einen Bibelteil		Verhältniswort	Eur. Weltraumorganisation (Kurzbez.)			
											7				
Darbieter eines musikal. Werkes, Mz.			6									Handynachricht			

ADAM

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die Lösung ergibt eine der weltweit meistverwendeten Schriftarten.

HOROSKOP

Widder 21.03.–20.04.
Gefühle haben Vorrang in Ihrem Leben. In den nächsten Tagen beginnt eine schöne und harmonische Zeit. Dadurch werden Ihnen Glück und Zufriedenheit zuteilwerden.

Stier 21.04.–20.05.
Eine stressige Zeit ist endlich vorbei, ein Leben ohne Zwänge liegt vor Ihnen. Interessante Bekanntschaften bringen neuen Schwung und frische Ideen in Ihren Alltag.

Zwillinge 21.05.–21.06.
Ihre Vorgesetzten sind auf Ihre Fähigkeiten aufmerksam geworden und machen Ihnen einige vielversprechende Angebote. Neuinvestitionen gelingen mithilfe von Experten.

Krebs 22.06.–22.07.
Widerstehen Sie den Dränglern um Sie herum, wenn Sie nicht in eine gefährliche Situation schlittern wollen! Seien Sie also vorsichtig. Amor spitzt seine Pfeile.

Löwe 23.07.–23.08.
Eine stressfreie Zeit kündigt sich an. Nutzen Sie diese Phase, um Energiereserven aufzutanken! Lange Spaziergänge an der frischen Luft sind genau das Richtige!

Jungfrau 24.08.–23.09.
Zielbewusst und effektiv setzen Sie Ihre Vorhaben heute durch. Gönnen Sie sich aber zwischendurch die notwendigen Ruhepausen. So manche Überraschung erwartet Sie.

Waage 24.09.–23.10.
Ihre Hoffnungen erfüllen sich, die Begegnung mit einem alten Bekannten verläuft vielversprechend. Kleine Erfolge auf Ihrem Weg sollten Sie dankbar akzeptieren.

Skorpion 24.10.–22.11.
Schalten Sie mal einen langsameren Gang ein – was Sie in die Wege geleitet haben, entwickelt sich vielversprechend! Nur geschenkt wird Ihnen nichts, das wissen Sie.

Schütze 23.11.–21.12.
Sind auch die beruflichen Erfolge nicht gerade spektakulär, so werden Sie dafür von Ihrem Partner mit einem Übermass an Zuneigung überschüttet. Geniessen Sie es!

Steinbock 22.12.–20.01.
Sie sind von einem nahestehenden Menschen sehr enttäuscht und sollten einen Schlussstrich ziehen. Das, was einmal war, kann nicht mehr hergestellt werden.

Wassermann 21.01.–19.02.
Ihre Initiative zahlt sich aus und Sie sind klar im Vorteil, wenn Sie jetzt etwas wagen. Überlegen Sie bei Verträgen sehr genau, ob sie sich tatsächlich lohnen.

Fische 20.02.–20.03.
Sie bekommen heute von Ihren Mitmenschen nur positive Impulse. Damit haben Sie grünes Licht in einer heiklen Sache. Legen Sie los und holen Sie das Beste heraus!

T	R	X	C	A	R	N	O	T	A	U	R	U	S	O	X	N
R	O	M	C	U	P	T	E	R	A	N	O	D	O	N	Q	F
O	T	R	O	T	P	A	R	I	C	O	L	E	V	M	B	S
O	P	A	R	C	H	A	E	O	P	T	E	R	Y	X	S	U
D	A	E	S	S	U	R	U	A	S	O	G	E	T	S	Z	M
O	R	C	G	I	G	A	N	T	O	S	A	U	R	U	S	I
N	O	S	U	R	U	A	S	O	N	N	A	R	Y	T	N	M
P	E	O	V	I	R	A	P	T	O	R	Q	Y	U	J	U	I
S	U	R	U	A	S	O	H	P	O	L	I	D	R	W	I	L
B	R	O	N	T	O	S	A	U	R	U	S	D	B	C	U	L
A	S	P	O	T	A	R	E	C	I	R	T	L	L	G	X	A
X	A	S	U	R	U	A	S	O	I	H	C	A	R	B	B	G

DEIKE 171289-0406

Buchstabensalat: Dinosaurier

In dem Rätsel sind 15 Dinosaurier versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben der Figur werden verwendet.

Auflösung zu Buchstabensalat «Dinosaurier»: ARCHAEOPTERYX, BRACHIOSAURUS, BRONTOSAURUS, CARNOTAURUS, DILOPHOSAURUS, EORAPTOR, GALLIMIMUS, GIGANTOSAURUS,OVIRAPTOR, PTERANODON, STEGOSAURUS, TRICERATOPS, TROODON, TYRANNOSAURUS, VELOCIRAPTOR

M	B	A	T	M	A	S	T	E	R	S	O	N	B	A	W	S
S	E	M	A	J	E	S	S	E	J	G	B	U	I	I	U	U
D	R	C	O	L	E	Y	O	U	N	G	E	R	L	H	W	N
O	S	N	W	K	I	C	U	E	I	B	N	V	L	D	Y	D
K	O	N	Q	J	Z	L	W	P	G	E	U	J	Y	Y	A	A
S	Z	N	O	S	I	L	L	A	Y	A	L	C	T	V	T	N
E	W	J	F	T	A	O	O	N	L	G	T	D	H	Y	T	C
Y	N	W	L	S	L	X	C	X	U	H	V	I	E	U	E	E
U	T	T	E	R	R	A	G	T	A	P	X	X	K	T	A	K
O	E	U	J	H	T	L	D	W	G	X	S	T	I	G	R	I
A	B	C	H	P	S	I	Y	T	S	H	O	D	D	H	P	D
D	R	D	S	X	X	J	O	H	N	N	Y	R	I	N	G	O

Grosses Fest für die ganze Familie

Am 31. August, von 11 bis 21 Uhr, wird der Gemeindehausplatz fest in der Hand von Kindern, Jugendlichen und Familien sein. Der Bereich Gesellschaft der Gemeindeverwaltung organisiert ein buntes Fest für die Bevölkerung von Volketswil.

Gemeinde Volketswil

Um möglichst allen Familien die Teilnahme am Fest zu ermöglichen, werden die Attraktionen am Familienfest gratis sein. BILD ZVG

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf verschiedene Attraktionen und Aktivitäten freuen. So stehen ein Dampfkarussell sowie eine Hüpfburg für die Kinder bereit. Daneben kann man Buttons oder Armbändeli basteln oder viele Spiele ausprobieren, die der Spielbus für Jung und Alt bereitstellt. Wer sich verschönern will, findet Gelegenheit dazu beim Kinderschminken oder den Glitzer-Tattoos. Die Grösseren stellen ihr Können beim Stretch-Töggelikasten, Street Racket oder Büchsenwerfen unter Beweis. Zwei Zaubershows um 14.00 und 17.00 Uhr mit dem Zauberer Mr. Twister werden das Publikum in Staunen versetzen.

Breites kulinarisches Angebot

Daneben bleibt genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen bei einem feinen Essen oder einem erfrischenden Drink. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Holzofenpizzas, Paella, Hot Dogs und Kaffee und Kuchen. Daneben gibt es alkoholfreie Drinks, von der Funkybar frisch gemixt. Und zum Dessert ein Fruits on Ice. Ein Besuch lohnt sich.

Die Mitarbeitenden des Bereichs Gesellschaft mit den Fachbereichen Familienzentrum, Tageshort, Kinder- und Jugendarbeit, Integration und Prävention sind vor Ort und freuen sich auf Ihren Besuch!

«Petrus ist uns hoffentlich auch gut gesinnt»

Ursina Gunsch Sturzenegger, Bereichsleiterin Gesellschaft Gemeinde Volketswil

Frau Gunsch: Weshalb lädt die Gemeinde zu einem Familienfest ein?
Die Idee entstand, weil es den Bereich Gesellschaft in der Gemeindeverwaltung erst seit Anfang Januar 2018 gibt und dieser noch wenig bekannt ist. Der Bereich umfasst die Familienzentren, die Kinder- und Jugendarbeit, den Tageshort, die Integration sowie die Prävention. Das Fest richtet sich an alle Kinder, Jugendlichen und Familien und bietet Gelegenheit, dass die Bevölkerung unsere Angebote näher kennen lernt.

Warum gerade auf dem Gemeindehausplatz – wäre der Griespark nicht geeigneter dafür?
Der Griespark ist natürlich wunderschön. Der Gemeindehausplatz ist für ein kleineres Fest jedoch übersichtlicher und zieht durch seine zentrale Lage hoffentlich auch Passantinnen und Passanten an. Die Attraktionen stehen nahe beieinander und die Infrastruktur ist gut. Ausserdem braucht das Streetracket einen Teerplatz und die bereits vorhandene Bühne ist perfekt für den Zauberer. Da das Fest zum ersten Mal stattfindet, können wir so in einem etwas kleineren Rahmen Erfahrungen sammeln und später gegebenenfalls expandieren.

Was dürfen die Besucherinnen und Besucher auf gar keinen Fall verpassen?
Eigentlich dürfen sie gar nichts verpassen: Wir haben das Spielmobil aus Uster mit seinen Fahrzeugen eingeladen, bieten Kinder-Basteln, Glitzer-Tattoos, Schminken und Büchsenwerfen an, um nur einiges zu nennen. Dazu gibt es feines Essen. Besonders hervorheben muss man allerdings die Zaubershow, die um 14 Uhr und 17 Uhr stattfindet. Ausserdem sind das Dampfkarussell sowie der grosse Töggelikasten, welcher von 8 Personen gleichzeitig gespielt werden kann, weitere Highlights.

Wie viel kostet der ganze Spass für die Familien?
Die Attraktionen sind bewusst gratis, um der ganzen Bevölkerung die Teilnahme zu ermöglichen. Das Essen und Trinken kostet etwas, bewegt sich aber in einem angemessenen Rahmen. Das Fest strebt keinen finanziellen Gewinn an.

Was wünschen Sie sich persönlich für dieses erste Familienfest?
Ich hoffe, dass viele Leute teilnehmen werden, es keine Unfälle gibt, die Stimmung gut ist und die Leute unsere Angebote kennen und schätzen lernen. Und Petrus ist uns hoffentlich auch gut gesinnt. (ts.)

Vier Topbands zu Gast am «Jazz am See»

«Jazz am See» mit Blues- und Jazzrhythmen wird am 16. und 17. August die Stimmung am Ufer des Greifensees zum Swingen bringen.

Heute Freitag, 16. August, wird die zweitägige Konzertreihe mit der explosiven Musik der Detonics aus den Niederlanden eröffnet. Der West-Coast-Blues dieser Band steht für groovenden Soul, für Boogie-Woogie und Country. Die zweite Formation dieses bereits gehörig swingenden Abends sind Henri Herbert and The Fury aus England. Bandleader Henri Herbert ist definitiv einer der besten Blues-, Boogie-Woogie- und Rockjazz-Pianisten der Welt.

Morgen Samstag, 17 August, steht Flo Bauer Blues Project aus Frankreich auf der Bühne des Festzelts. Der erst 20-jährige Super-Gitarrist und Lead-Sänger Flo Bauer wurde am Bluesfestival Basel 2018 als bester Newcomer gefeiert. Mit seinem grandiosen Trio spielt er energiereichen Blues voll Emotionen.

Musikalisches Duell

Danach kommt David Pastor mit seiner Band. Der Trompeter gilt nicht nur in der Jazzszene seines Heimatlands Spanien als Koryphäe. Mit seiner hochkarätigen Band wird er sich – wie schon an vielen Festivals – sofort in die Herzen seines Publikums blasen und mit seinem Special Guest, Trompeter Benny Troschel aus Deutschland, beim spektakulären Trumpet-Gipfeltreffen musikalisch duellieren. (e.)

Die Hauptkonzerte beginnen an beiden Tagen um 19.15 Uhr. Tickets sind unter www.jazz-am-see.ch über Ticketino und in jeder Poststelle erhältlich.

AGENDA

MITTWOCH, 21. AUGUST

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Telefon 044 945 21 12. *15–16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.*

Step&Tone: Ausdauer-, Kraft und Beweglichkeitstraining. Hier steht die Freunde an der Koordination im Vordergrund. *8.30 bis 9.40 Uhr, Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil*

Antara Klassik Wunderbares ruhiges Achtsamkeitstraining, welches zu einem starken Rücken und flachen Bauch führt. *10 bis 11 Uhr, Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil*

Gym Fit 60 bei Margrit Singh 15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.

SAMSTAG, 24. AUGUST

Besichtigung «Das Wasser in Volketswil ». Der Lauf des Wassers bis ins Trinkglas. Mit dem Brunnenmeister besuchen wir dieLeitzentrale, das Grundwasserpumpwerk und das Reservoir. Um die Geselligkeit zu pflegen bräteln wir anschliessend zum Ausklang auf dem Homberg die mitgebrachten Speisen. Getränke werden vom VVV spendiert. *8.30–11.30 Uhr, Gemeindehausplatz, Zentralstrasse 21, Volketswil.*

Swiss Steampunk Days in Volketswil Der Griespark in Volketswil wird diesen Sommer wieder zum Zeitreiseportal.Susanna Zachar Simo, Kulturkoordinatorin und Leiterin Gemeinschaftszentrum, Tel. 044 910 20 72, kul-tur@volketswil.ch. *11–23 Uhr, Griespark, Im Griespark, Volketswil.*

SONNTAG, 25. AUGUST

Swiss Steampunk Days in Volketswil Der Griespark in Volketswil wird diesen Sommer wieder zum Zeitreiseportal.Susanna Zachar Simo, Kulturkoordinatorin und Leiterin Gemeinschaftszentrum, Tel. 044 910 20 72, kul-tur@volketswil.ch. *11 Uhr, Griespark, Im Griespark, Volketswil.*

MONTAG, 26. AUGUST

Senig: Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag Zur Auswahl stehen verschiedene Gesellschaftsspiele, für Erfrischung ist ebenfalls gesorgt. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. *14 Uhr, Gemeinschaftszentrum in der Au, Volketswil.*

Samariterübung Thema: Thema Skelett. *20 Uhr, Chappeli, Hegnau*

MITTWOCH, 28. AUGUST

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Telefon 044 945 21 12. *15–16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.*

Step&Tone: Ausdauer-, Kraft und Beweglichkeitstraining. Hier steht die Freunde an der Koordination im Vordergrund. *8.30 bis 9.40 Uhr, Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil*

Antara Klassik Wunderbares ruhiges Achtsamkeitstraining, welches zu einem starken Rücken und flachen Bauch führt. *10 bis 11 Uhr, Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, Volketswil*

Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

SAMSTAG, 31. AUGUST

Familienfest Der Bereich Gesellschaft der Gemeindeverwaltung organisiert ein buntes Fest für die Be-völkerung von Volketswil. *11–21 Uhr, Gemeindehausplatz, Volketswil.*

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER

Schulsenioren beim VOV In den 90er Jahren startete die Schule Volketswil das Projekt Senioren im Unterricht. Heute gehören die «Schulsenioren» zum Schulalltag dazu. Sie unterstützen die Lehrperson in der Betreuung der Kinder nicht nur beim Umziehen der Kleinen fürs Turnen sondern auch beim Üben des Lehrstoffes in kleinen Gruppen oder mit einzelnen Kindern. Je nach Stufe sind auch die Einsatzgebiete verschieden. Liebe Schulsenioren, liebe Gründer und Organisatoren dieser Dienstleistung kommt doch bitte am Dienstag, 3. September um 19.30 bis 21.30 Uhr in die Chronikstube an der Zentralstrasse 14 und berichtet über eure Erfahrungen und die Organisation. *19.30–21.30 Uhr, Chronikstube, Zentralstrasse 14, Volketswil).*

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Telefon 044 945 21 12. *15–16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.*

$Gym Fit 60 bei Margrit Singh *15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.*

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

De schnällscht Volketswiler im neuen Kleid Zum 100-jährigen Jubiläum veranstaltet der Turnverein Volketswil einen ganz speziellen schnällschten Volketswiler. Alle Interessierten können sich über die Schule oder online anmelden (www.tv-volketswil.ch/). Für das Rahmenprogramm ist mit Hüpfburg und Festwirtschaft gesorgt

42. Voletschwyler Volksschiessen

Auf der Schiessanlage Dürrenbach – beim Kieswerk Bereuter – wird vom 19. August bis 21. August von den Sportschützen Hegnau das 42. Volks- und Firmenschiessen durchgeführt.

Erfahrene Schützen stehen den Teilnehmenden gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. BILD HEINZ BOLLIGER

Teilnehmen kann man ab dem 10. Altersjahr, egal ob man bereits Erfahrung im Schiesssport hat oder nicht. Falls Unterstützung benötigt wird, helfen erfahrene Betreuerinnen und Betreuer beim Schiessen gerne. Zudem stehen kostenlos moderne Sportgeräte zur Verfügung. In der Festwirtschaft können die Teilnehmenden bei einem Imbiss alte Freundschaften auffrischen und allfällige Siegesfeiern gleich vor Ort abhalten. Ist beim Schiessen nicht alles nach Wunsch gelaufen, ist Glücksgöttin Fortuna bei einem Jass dabei, denn mit guten Karten lässt es sich leichter gewinnen. Die Sportschützen Hegnau freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Voletschwylerinnen und Voletschwyler. (e.)

Montag, 19. August, ab 17 Uhr bis Dämmerung, Dienstag, 20. August, ab 15 Uhr bis Dämmerung, Mittwoch, 21. August, ab 17 Uhr bis 20 Uhr mit anschliessender Rangverkündigung um ca. 21 Uhr.

Volketswiler Nachrichten
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:
9000 Exemplare

Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Redaktion Volketswiler Nachrichten:
Toni Spitale, Tel. 044 913 53 33
redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:
CH Media AG, 5001 Aarau

Druck:
NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

Dritte Jubiläums-Eiche fürs Revier

Anlässlich des 100-Jahr Jubiläums von Wald Zürich wurde in Zusammenarbeit mit dem Revierförster Fabio Gass in den Waldungen der Holzkorporation Hegnau der erste Hege- und Pflegetag durchgeführt.

Vor der Waldhütte der Holzkorporation Hegnau wird die dritte Jubiläumseiche eingesetzt. BILD ZVG

An diesem verregneten Morgen fanden sich rund ein Dutzend freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Waldhütte Hegnau ein. Die Volontäre wurden mit Kaffee und Gipfeli vom Korporationspräsidenten Traugott Wegmann empfangen. Die feierliche Übergabe der Jubiläumseiche sollte mit einem sinnvollen Einsatz für den Wald verbunden werden.

Zukunftsbäume definiert

An drei Posten wurden invasive Neophyten bekämpft, Jungwuchsflächen ausgemäht und ein junges Stangenholz durchpflegt und die Zukunftsbäume definiert. Die Stimmung unter den Anwesenden war – entgegen dem schlechten Wetter – motiviert und die Arbeiten gingen speditiv voran. Um 11.30 Uhr fand dann der eigentliche Höhepunkt statt, die Übergabe der Jubiläumseiche durch die Vertreterin von Wald Zürich Regina Wollenmann. Die vierjährige Eiche steht auch sinnbildlich dafür, dass der Waldbau in Zukunft wieder arten- und strukturreicher aussehen darf, um den Herausforderungen der zu erwartenden Klimaextreme Stirn zu bieten.

Revierförster ist Eichen-Götti

Bei der Abschlussrede des Präsidenten der Holzkorporation wurde der Revierförster Fabio Gass überraschend als Götti/Pate der Jubiläumseiche erkoren. Natürlich kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Beim abschliessenden Mittagessen wurde noch gefachsimpelt und der Tag Revue passiert. Im gesamten Forstrevier werden diesen Sommer sechs Jubiläumseichen gepflanzt. Den Auftakt machten am 23. Juni die Furgenossenschaft auf dem Homberg und die Politische Gemeinde Volketswil im Schwimmbad Waldacher. Am 14. September folgen dann noch die Holzkorporation Brüttisellen, der Waldverband und die Politische Gemeinde Wangen. (e.)

Jetzt unter www.volketswilernachrichten.ch: Revierförster Fabio Gass nimmt im Videointerview Stellung zum aktuellen Zustand des Waldes.

Auf den Spuren des Volketswiler Grundwassers

Vom Grundwasser bis ins Trinkglas: Der Verschönerungsverein begibt sich am Samstag, 24. August, von 8.30 bis 11.30 Uhr auf den Weg des einheimischen Wassers. Der Anlass steht allen Interessierten offen.

Von hier wird Wasser aus dem Untergrund ins Leitungsnetz gepumpt: Das Grundwasserpumpwerk «Homberg». BILD RENÉ BRECHBÜHL

Verschönerungsverein

Mit dem Brunnenmeister besuchen die Teilnehmenden die Leitzentrale, das Grundwasserpumpwerk und das Reservoir. Zum Ausklang wird auf dem Homberg gebrätelt und das gesellige Zusammensein gepflegt.

Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Gemeindehaus. Von dort geht es mit dem Bus oder individuell zum «Giessen». Anschliessend geht es zu Fuss durch den Wald auf den Homberg. Das Grillieren ist auch bei ungünstigem Wetter kein Problem. Die Teilnehmenden bringen ihr Grillgut selber mit. Für die Getränke sorgt der Verschönerungsverein Volketswil.

Weitere Infos: **www.verschoenerungsverein-volketswilch.ch**